BEDIENUNGSANLEITUNG

A300

FCS4070

de

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie an der Maschine arbeiten.

Bewahren Sie die Anleitung bei der Maschine auf und geben Sie die Anleitung bei Verkauf oder Überlassung der Maschine an den nachfolgenden Benutzer weiter.

FRANKE

MAKE IT WONDERFUL

IT'S ALL ABOUT THE MOMENT
when great coffee makes happier customers.
FRANKE
Want to know more? coffee.franke.com
MAKE IT WONDERFUL

INHALTSVERZEICHNIS

1 Zu Ihrer Sicherheit 5
1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung 5
1.2 Voraussetzungen für die Benutzung der Kaffeemaschine 5
1.3 Erklärung von Sicherheitshinweisen nach ANSI 6
1.4 Gefahren bei der Nutzung der Kaffeemaschine 6
2 Symbolerklärung 10
2.1 Symbole aus der Anleitung 10
2.2 Symbole aus der Software 11
3 Lieferumfang 15
4 Identifizierung 17
4.1 Position Typschilder 17
4.2 Typschlüssel 17
5 Gerätebeschreibung 19
5.1 Kaffeemaschine 19
5.2 Beistellgeräte 20
5.3 Bedienoberfläche 21
5.4 Bedienmodus Quick Select 21
6 Installation 22
6.1 Vorbereitungen 22
6.2 Masse der A300 23
6.3 Anforderungen an die Wasserversorgung 24
6.4 Kaffeemaschine aufstellen und vorbereiten 26
6.5 Wasser anschliessen 26
6.6 Abwasser anschliessen 27
6.7 Stromkreis anschliessen 28
6.8 Maschine einschalten 29
7 Maschine erstmalig einschalten 30
7.1 Entkalkerkartusche einsetzen 31
7.2 Ressourcen auffüllen 31
8 Konfigurieren 32
8.1 Wartungsebene aufrufen 32
8.2 PIN-Codes 32
8.3 Meine Einstellungen 32
9 Füllen und Leeren 38
9.1 Maschine befüllen 38
9.2 Handhabung und Aufbewahrung der Röstkaffeebohnen 38
9.3 Bohnen einfüllen 39

9.4 Mahlgrad einstellen ... 39
9.5 Pulver einfüllen ... 40
9.6 Wassertank füllen ... 40
9.7 Milch einfüllen ... 41
9.8 Satzbehälter leeren ... 42
9.9 Pulverbehälter leeren ... 43
9.10 Kühleinheit leeren ... 44
10 Getränke beziehen ... 46
10.1 Getränke mit Quick Select beziehen ... 46
11 Reinigung ... 47
11.1 Einleitung ... 47
11.2 Reinigung starten ... 48
11.3 Wöchentlich reinigen ... 49
11.4 Kaffeemaschine spülen ... 52
11.5 Pflegekit ... 53
12 Entkalkung ... 55
12.1 Fälligkeit der Entkalkung ... 55
12.2 Entkalkung durchführen ... 55
13 Fehlerbehebung ... 57
13.1 Fehlermeldungen ... 57
13.2 Fehlerbehebung an der Kaffeemaschine ... 57
13.3 Hilfe bei Problemen mit der Produktqualität ... 59
14 Technische Daten ... 61
14.1 Leistungsdaten nach DIN 18873-2:2016-02 ... 61
14.2 Technische Daten der Kaffeemaschine ... 61
14.3 Elektrische Anschlüsse Kaffeemaschine ... 61
Stichwortverzeichnis ... 62

1 ZU IHRER SICHERHEIT

1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

1.1.1 Kaffeemaschine

- Die A300 ist ein gewerblicher Getränkebereiter für den Einsatz in der Gastronomie, in Büros oder ähnlichen Umgebungen.
- Die A300 ist für die Verarbeitung von ganzen Kaffeebohnen, automatentauglichem Pulver und Frischmilch geeignet.
- Die A300 ist für die Zubereitung von Getränken unter Beachtung dieser Anleitung und der technischen Daten bestimmt.
- Die A300 ist für den Betrieb in Innenräumen bestimmt.

Zu beachten

- Die A300 ist nicht geeignet für den Gebrauch im Freien.

1.1.2 Beistellgeräte

Kühleinheit

- Die Kühleinheit ist ausschliesslich für das Kühlhalten von Milch in Zusammenhang mit der Kaffeezubereitung an einer Kaffeemaschine bestimmt. Verwenden Sie nur vorgekühlte Milch (2–5 °C).
- Verwenden Sie ausschliesslich den Reiniger für Milchsysteme von Franke.

Zu beachten

- Andere Reiniger können Rückstände im Milchsystem hinterlassen.

1.2 Voraussetzungen für die Benutzung der Kaffeemaschine

- Die A300 ist für die Verwendung durch geschultes Personal vorgesehen.
- Jeder Bediener der A300 muss die Anleitung gelesen und verstanden haben. Dies gilt nicht für die Nutzung im Selbstbedienungsbereich.
- Maschinen im Selbstbedienungsbereich müssen stetig überwacht werden, um die Nutzer zu schützen.
- Nehmen Sie die A300 und die Beistellgeräte erst in Betrieb, wenn Sie diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Benutzen Sie die A300 und die Beistellgeräte nicht, wenn Ihnen die Funktionen nicht bekannt sind.
- Benutzen Sie die A300 nicht, wenn Anschlussleitungen der A300 oder der Beistellgeräte beschädigt sind.
- Benutzen Sie die A300 nicht, wenn die A300 oder die Beistellgeräte nicht wie vorgesehen gereinigt oder befüllt sind.
- Kinder unter 8 Jahren dürfen die A300 und die Beistellgeräte nicht benutzen.
- Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen nur unter Aufsicht die A300 und die Beistellgeräte benutzen und nicht mit der A300 und den Beistellgeräten spielen.
- Kinder dürfen an der A300 und an den Beistellgeräten keine Reinigung ausführen.

1.3 Erklärung von Sicherheitshinweisen nach ANSI

Zum Schutz von Personen und Sachgütern müssen Sie die Sicherheitshinweise beachten.

Symbol und Signalwort geben die Schwere der Gefahr an.

WARNUNG

WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT

VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

HINWEIS

HINWEIS macht auf Risiken von Maschinenschäden aufmerksam.

1.4 Gefahren bei der Nutzung der Kaffeemaschine

WARNUNG

Brandgefahr

Durch die elektrische Überlastung der Netzkabel kann infolge Hitzeentwicklung ein Brand entstehen.

a) Verwenden Sie zum Anschluss der Kaffeemaschine an die Stromversorgung keine Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.

WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Beschädigte Netzkabel, Leitungen oder Steckverbindungen können zu einem Stromschlag führen.

a) Verbinden Sie keine beschädigten Netzkabel, Leitungen oder Steckverbindungen mit dem Stromnetz.

b) Ersetzen Sie beschädigte Netzkabel, Leitungen oder Steckverbindungen.
Wenn das Netzkabel fest montiert ist, kontaktieren Sie den Servicetechniker. Wenn das Netzkabel nicht fest montiert ist, bestellen und verwenden Sie ein neues, originales Netzkabel.

c) Achten Sie darauf, dass sich die Maschine und das Netzkabel nicht in der Nähe von heissen Oberflächen befinden, wie z. B. Gas-, Elektroherd oder Ofen.

d) Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird oder an scharfen Kanten scheuert.

WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

In die Maschine eindringende Flüssigkeit/Feuchtigkeit oder Leckagen können zu einem Stromschlag führen.

a) Richten Sie nie einen Flüssigkeits- oder Dampfstrahl auf die Maschine.

b) Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf die Maschine.

c) Tauchen Sie die Maschine nicht in Flüssigkeit.

d) Trennen Sie bei Leckage oder bei eindringender Flüssigkeit/Feuchtigkeit die Maschine vom Stromnetz.

WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Unsachgemäss durchgeführte Arbeiten, Reparaturen oder Servicearbeiten an elektrischen Anlagen können zu einem Stromschlag führen.

a) Lassen Sie Reparaturen an elektrischen Teilen mit Originalersatzteilen vom Servicetechniker durchführen.

b) Lassen Sie Servicearbeiten nur von autorisierten Personen mit entsprechender Qualifikation durchführen.

WARNUNG

Erstickungsgefahr

Durch Kunststoffverpackungen können Kinder ersticken.

a) Achten Sie darauf, dass Kunststoffverpackungen nicht in die Hände von Kindern gelangen.

WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Während des Spülens tritt heisses Wasser aus.

a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.

b) Stellen Sie nichts auf das Tropfgitter.

c) BEI VERBRÜHUNG: Kühlen Sie sofort die Verletzung und konsultieren Sie je nach Grad der Verletzung einen Arzt.

WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Heisse Getränke können zu Verbrühungen führen.

a) Seien Sie vorsichtig mit heissen Getränken.

b) Benutzen Sie nur geeignete Trinkgefässe.

WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Während der Reinigung treten heisse Flüssigkeiten und Dampf aus und können zu Verbrühungen führen.

a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.

WARNUNG

Verletzungsgefahr

Wenn Gegenstände in den Bohnenbehälter oder ins Mahlwerk gelangen, können Splitter herausschiessen und Verletzungen verursachen.

a) Führen Sie keine Gegenstände in die Bohnenbehälter oder das Mahlwerk ein.

VORSICHT

Schnittverletzungen/Quetschungen

Der Fördermechanismus des Pulverbehälters kann zu Schnittverletzungen oder Quetschungen führen.

a) Reinigen Sie den Pulverbehälter vorsichtig.

VORSICHT

Reizung durch Reinigungsmittel

Reinigungstabletten, Reiniger für Milchsysteme und Entkalker können zu Reizungen von Augen oder Haut führen.

a) Beachten Sie die Gefahrenhinweise auf den Reinigungsmitteletiketten.

b) Vermeiden Sie Augen- und Hautkontakt.

c) Waschen Sie nach Kontakt mit Reinigungsmitteln die Hände.

d) Reinigungsmittel dürfen nicht in Getränke gelangen.

VORSICHT

Gesundheitsgefährdung durch Keimbildung

Durch unzureichende Reinigung können sich Lebensmittelreste in der Maschine und an den Ausläufen festsetzen und Produkte verunreinigen.

a) Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn diese nicht gemäss Anleitung gereinigt ist.

b) Reinigen Sie die Maschine täglich nach Anleitung.

c) Informieren Sie das Bedienpersonal über die erforderlichen Reinigungsmassnahmen.

VORSICHT

Gesundheitsgefährdung durch Keimbildung

Bei längerem Nichtgebrauch können sich Rückstände in der Maschine festsetzen.

a) Reinigen Sie die Maschine nach längerem Nichtgebrauch (mehr als 2 Tage).

VORSICHT

Schimmelbildung

Auf Kaffeesatz kann sich Schimmel bilden.

a) Leeren und reinigen Sie den Satzbehälter mindestens einmal täglich.

HINWEIS

Maschinenschaden durch Verkalkung

Wenn die Wasserhärte falsch eingestellt ist, kann die Kaffeemaschine verkalken. Kalkablagerungen können die Kaffeemaschine beschädigen.

a) Messen Sie die Wasserhärte bei der Inbetriebnahme. Stellen Sie die gemessene Wasserhärte danach im Menü Inbetriebnahme ein. *Wasserhärte mit Messstreifen ermitteln [▶ 25]*.

Für die Entkalkung können Sie nur das Entkalkerkonzentrat von Franke verwenden (Artikelnummer 560.0589.837). So ist eine zuverlässige Entkalkung gewährleistet.

a) Bestellen Sie rechtzeitig Entkalkerkonzentrat, damit Sie die Entkalkung unverzüglich durchführen können, sobald auf der Bedieneinheit der Kaffeemaschine die Aufforderung erscheint.

2 SYMBOLERKLÄRUNG

2.1 Symbole aus der Anleitung

2.1.1 Orientierung

Symbol	Beschreibung
	Komponenten mit der 5-Schritte-Methode reinigen
	Tipps und Tricks sowie weitere Informationen erhalten Sie bei diesem Symbol
	Voraussetzungen für Handlungsschritte
	Mahlgrad fein
	Mahlgrad grob
	Informationen zur Optimierung der Getränkequalität
	Ergebnis oder Zwischenergebnis bei Handlungsschritten

2.2 Symbole aus der Software

2.2.1 Symbole im Dashboard und auf der Bedienoberfläche

Wenn ein Fehler auftritt, leuchtet Dashboard ein Symbol, das auf die betroffene Komponente hinweist *Fehlerbehebung [▶ 57]*.

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Franke-Logo	Wartungsebene aufrufen
	Pflegen/reinigen	Maschine muss gereinigt bzw. gewartet werden
	Kaffeebohne	Bohnenbehälter ist leer oder nicht richtig eingesetzt
	Satzbehälter	Satzbehälter muss geleert werden
	Spülen	Maschine muss gespült werden oder Maschine spült
	Produkt	
	Abrechnung	Abrechnung aktiv
	Datentransfer	Daten werden übertragen
	Einzelproduktzähler	
	Individualisierung	Getränke und Darstellung anpassen

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Info	
	Inaktiv	
	Standby	Maschine auf Standby schalten
	Tür	Die Tür ist offen.
	Service/Einstellen/Administration	
	Maschine einstellen	
	Sprache	Sprache einstellen
	Ressourceneinstellungen	Ressourcen einstellen
	Rechtesteuerung	Benutzerrechte verwalten
	Entkalkung	Kaffeemaschine entkalken
	Bearbeiten	Einstellungen bearbeiten
	Getränkeeinstellungen	

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Systeminformationen	
	Zähler	
	Wasserfilter	
	Tropfschale	Tropfschale ist voll oder nicht richtig eingesetzt
	Wassertank	Wassertank ist leer oder fehlt
	Pulverressource	Der Pulverbehälter ist leer oder nicht richtig eingesetzt
	Milch	Milchbehälter ist leer oder nicht richtig eingesetzt

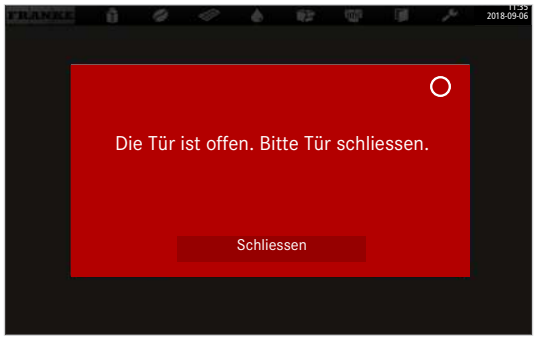
2.2.2 Symbole zur Navigation und Bedienung

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Abbruchtaste	Zubereitung abbrechen
	Seite vor/zurück	Durch mehrseitige Menüs blättern
	Start-Taste	Zubereitung starten

2.2.3 Darstellung von Fehlermeldungen

Markierte Produkte können nicht zubereitet werden. Über das leuchtende Symbol im Dashboard kommen Sie zur Fehlermeldung.

Wenn das ganze System von einem Fehler betroffen ist, erscheint die Fehlermeldung automatisch.



Farbcode für Fehlermeldungen

	Vorübergehende Unterbrechung
	System funktioniert noch uneingeschränkt
	System funktioniert mit Einschränkungen
	Einzelne oder alle Ressourcen sind gesperrt

3 LIEFERUMFANG

Je nach Gerätekonfiguration kann der Lieferumfang abweichen. Weiteres Zubehör können Sie direkt bei Ihrem Händler oder der Franke Kaffeemaschinen AG in Aarburg beziehen.

Die Kaffeemaschinen werden vor dem Verlassen des Werks mit Kaffee und Pulver geprüft. Ihre A300 kann deshalb Spuren von Kaffee, Pulver oder Wasser aufweisen.

	Artikelbezeichnung	Artikelnummer
	Entkalkerkonzentrat	560.0589.837
	Reinigungstabletten (100 Stk.)	567.0000.010
	Reinigungstabletten (USA/Kanada)	567.0000.002
	Reiniger für Milchsysteme (Dosierflasche)	567.0000.005
	Reiniger für Milchsysteme (Dosierflasche) (USA/Kanada)	567.0000.006
	Wasserhärte-Messstreifen	560.0004.060
	Reinigungsbürsten	560.0003.728
	Innenbürste (Option SU05)	560.0001.019
	Reinigungspinsel	560.0003.716
	Mikrofasertuch	560.0002.315
	Auffangbehälter (nur bei Maschine ohne Abwasseranschluss)	560.0612.966
	Manual Set	560.0595.471

	Artikelbezeichnung	Artikelnummer
	Milchauslauf 1-fach Siehe beiliegende Montageanleitung	560.0613.850

4 IDENTIFIZIERUNG

4.1 Position Typschilder

4.1.1 Kaffeemaschine

Das Typschild für die Kaffeemaschine befindet sich an der rechten Innenwand.

4.1.2 Kühleinheit SU05

Das Typschild für die Kühleinheit befindet sich an der linken Innenwand.

4.2 Typschlüssel

4.2.1 Kaffeemaschine

Typschlüssel	Beschreibung
A300	Kaffeemaschine (Vollautomat) Baureihe: A Baugrösse: 300
1G	1 Mahlwerk
2G	2 Mahlwerke
1P	1 Pulverdosierer
2P	2 Pulverdosierer
S1	Dampflanze
W3	Interner Wassertank

Typschlüssel	Beschreibung
W4	Wasseranschluss

4.2.2 Beistellgeräte

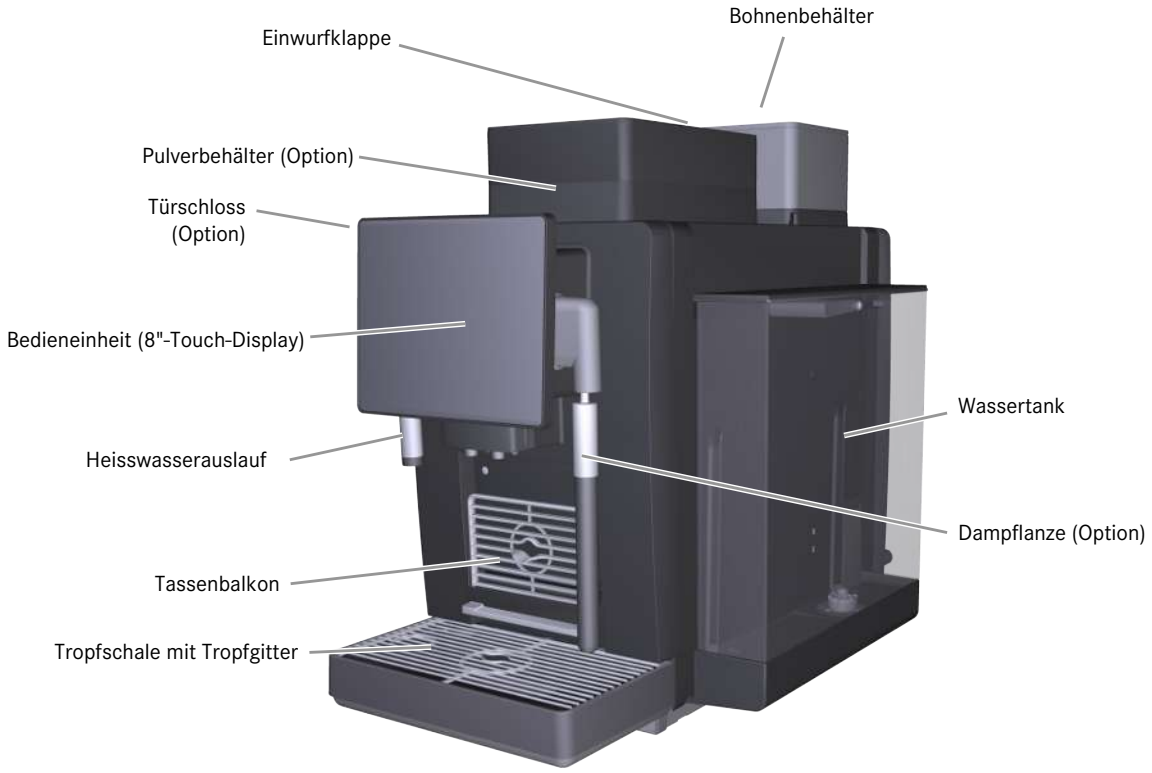
Typschlüssel	Beschreibung
FM EC	FoamMaster (warme Milch und warmer Milchschaum)
MS EC	Milchsystem mit EasyClean-Reinigungssystem

5 GERÄTEBESCHREIBUNG

5.1 Kaffeemaschine

Einleitung

Die Kaffeemaschine A300 gibt es mit zahlreichen Optionen. Beachten Sie, dass Ihre Kaffeemaschine je nach Konfiguration anders aussehen kann.



5.1.1 Ausführungen

Wasserversorgung	Produkttyp
A300 mit Wasseranschluss	A300 NM
	A300 MS EC
	A300 FM EC
A300 mit Wassertank	A300 NM
	A300 MS EC
	A300 FM EC

5.1.2 Standard

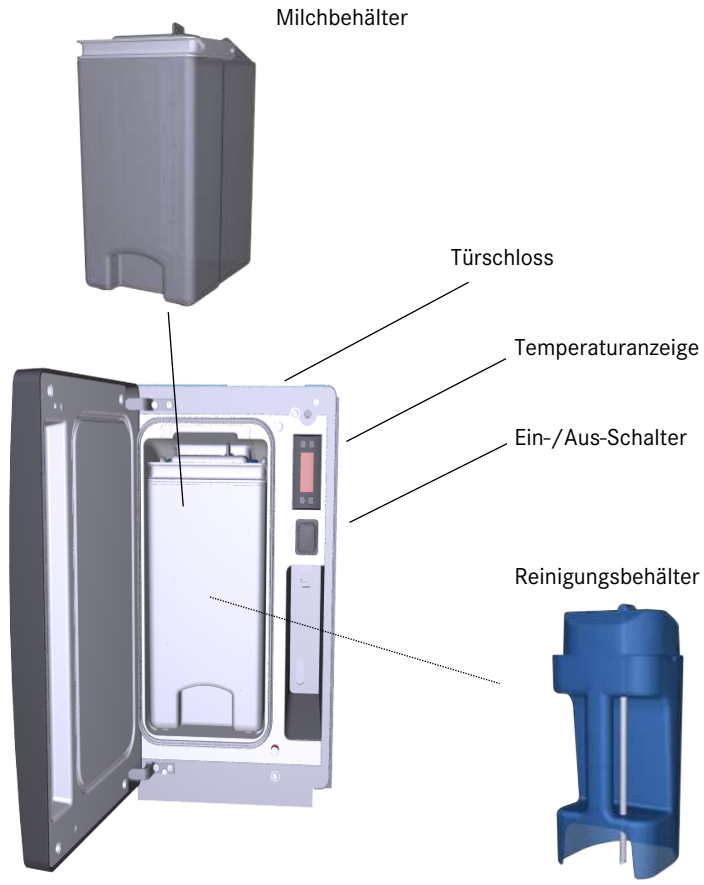
- 8"-Touch-Display
- Ein Mahlwerk (hinten links)
- Heisswasserauslauf (links)
- Wasseranschluss oder Wassertank
- Automatisches Entkalkungssystem

5.1.3 Optionen

- Erweiterung für Bohnenbehälter
- Einfachpulverdosierer
- Doppelpulverdosierer
- Dampflanze S1 (nur bei MS EC)
- Satzabwurf (nur in Verbindung mit Wasseranschluss)
- Türschloss
- Abschliessbare Bohnen- und Pulverbehälter
- Franke Digital Services

5.2 Beistellgeräte

5.2.1 Komponenten der Kühleinheit mit EasyClean



5.3 Bedienoberfläche

1	Über das Franke-Logo zwischen Wartungsebene und Produktauswahl wechseln	2	Vorwärts oder rückwärts blättern

5.4 Bedienmodus Quick Select

Der Bedienmodus **Quick Select** ist die Standardeinstellung für den Selbstbedienungsbereich. Wenn Ihr Kunde ein Getränk gewählt hat, kann er dieses im zweiten Schritt anpassen, sofern Produktoptionen aktiviert sind.

Aufbau der Bedienoberfläche

- Ebene 1: Produktauswahl, bis zu 5 Seiten, Anzeige von 6, 12 oder 20 Produkttasten pro Seite
- Ebene 2: Getränk anpassen, Produktoptionen auswählen, Zubereitung starten

Individuelle Anpassungen

- Anzeige: 2x3, 3x4 oder 4x5 Produkte pro Seite
- Individuelle Anordnung der Getränke

6 INSTALLATION

6.1 Vorbereitungen

Aufstellort

- Der Aufstellort muss die zulässigen Umgebungsbedingungen erfüllen und darf sich nicht im Freien befinden.
- Die Standfläche muss eben und waagerecht sein.
- Angaben zum Platzbedarf und zu den Bohrmassen finden Sie im Abschnitt *Masse der A300 [▶ 23]*

Elektrischer Anschluss

- Die Steckdose muss am Aufstellort fest installiert sein.
- Die Steckdose muss eine passende Anschlussleistung und Absicherung haben. Die erforderlichen Anschlusswerte entnehmen Sie dem Typschild der Kaffeemaschine.
- Der Netzanschluss für die Kaffeemaschine muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) abgesichert sein.
- Die Steckdose muss in Reichweite des Netzkabels sein.
- Die Steckdose darf nicht über ein Verlängerungskabel verbunden sein.

Abwasseranschluss (Option)

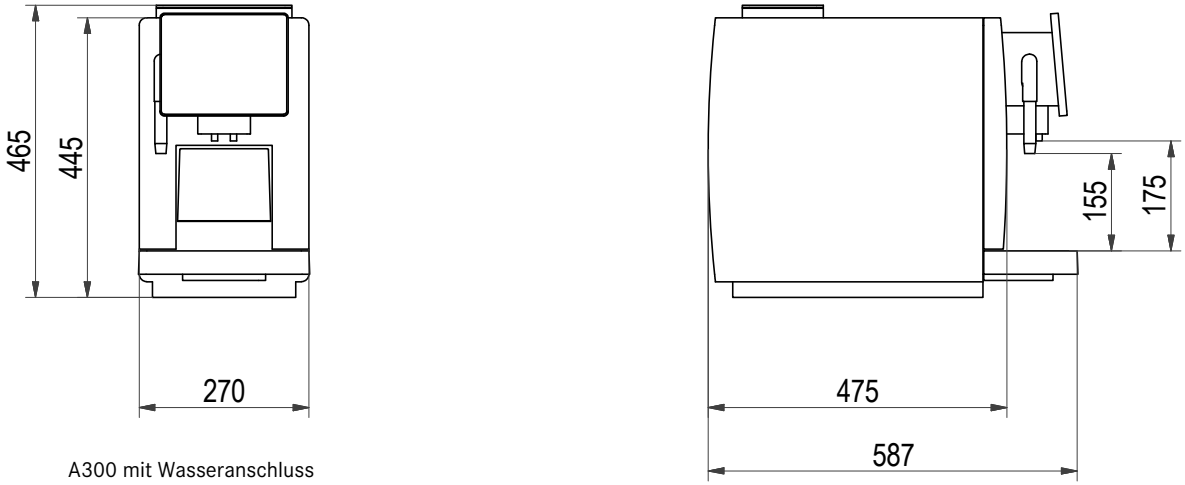
- Der Abwasseranschluss muss mit einem Siphon ausgerüstet sein.
- Der Siphon muss in Reichweite des Abwasserschlauchs sein.
- Der Siphon und die Führung des Abwasserschlauchs müssen tiefer als die Kaffeemaschine sein.
- Die Verbindung zum Siphon muss über eine freie Fliessstrecke erfolgen.

Wasseranschluss (Option)

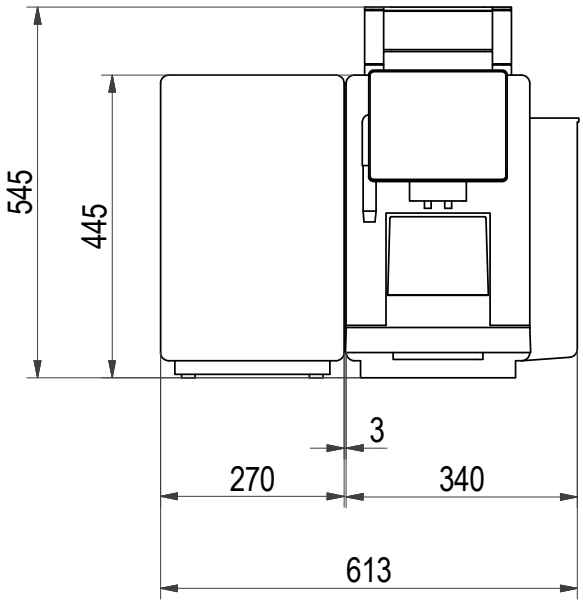
- Der Wasseranschluss muss in Reichweite des Wasserschlauchs sein.
- Der Wasseranschluss muss sauber und gespült sein.

6.2 Masse der A300

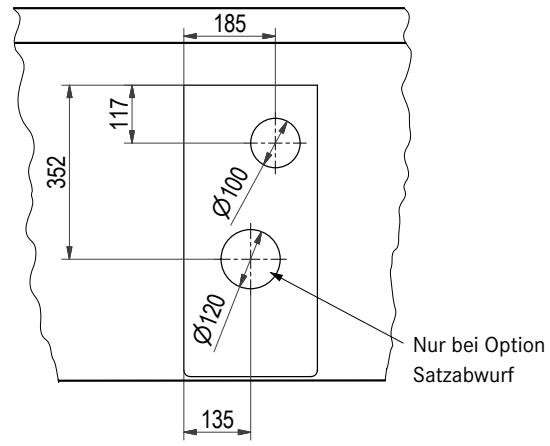
Alle Masse sind in mm angegeben.



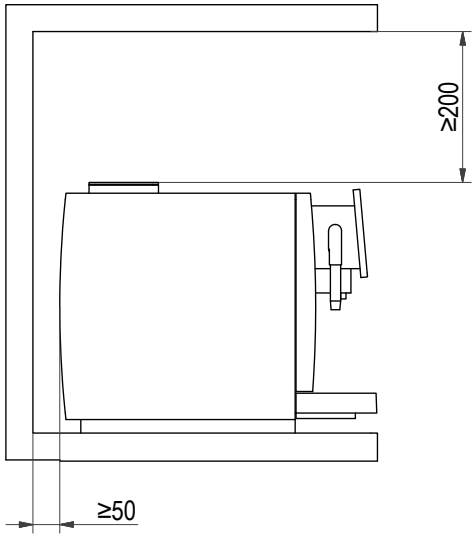
A300 mit Wasseranschluss



A300/SU05 mit Wassertank und Pulverbehälter



Thekendurchführung



Abstände oben und an der Rückseite

Mindestabstände

- Zur Rückwand: 50 mm
- Nach oben: 200 mm (zum Auffüllen und Entnehmen des Bohnenbehälters)
- Rechts: 100 mm (zum Öffnen der Tür)

6.3 Anforderungen an die Wasserversorgung

6.3.1 Wasseranschluss

Wasserdruck	80–800 kPa (0,8–8,0 bar)
Flussrate	> 0,1 l/sec
Wassertemperatur	< 25 °C
Verbindung zum Wasseranschluss	Überwurfmutter G3/8 und Metallschlauch l = 1,5 m Nur mit dem mitgelieferten Schlauchkit anschliessen

- Der Wasseranschluss muss den Anforderungen der technischen Daten, lokalen Vorschriften und Landesvorschriften entsprechen.
- Der Wasseranschluss muss gegen Rückfluss gesichert sein.
- Der Wasseranschluss muss ein Absperrventil und überprüfbares Rückschlagventil mit vorgeschaltetem Filter haben. Der Filter muss zur Reinigung entnehmbar sein.
- Das Wasser darf nicht aus der Hausentkalkungsanlage entnommen werden.
- Filter mit mindestens 100 Maschen/Zoll (UL)

6.3.2 Wasserqualität

Gesamthärte:	4–8° dH GH (deutsche Gesamthärte) 7–14° fH GH (französische Gesamthärte) 4,2-8,3 GPG 70–140 ppm (mg/l)

Karbonathärte	3–6° dH KH / 50–105 ppm (mg/l)
Säuregehalt/pH-Wert	6,5–7,5 pH
Chlorgehalt	< 0,5 mg/l
Chloridgehalt	< 30 mg/l
TDS (total desolved solids)	30–150 ppm (mg/l)
Elektrische Leitfähigkeit (gemessen)	50–200 µS/cm (Mikrosiemens)
Eisengehalt	< 0,3 mg/l

- Farbe: klar
- Geschmack: frischer und reiner Geschmack
- Geruch: ohne wahrnehmbaren Geruch
- Keine Rostpartikel im Wasser

6.3.3 Wasserhärte mit Messstreifen ermitteln

HINWEIS

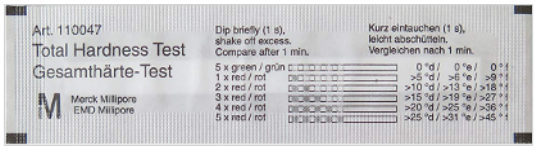
Maschinenschaden durch Verkalkung

Wenn die Wasserhärte falsch eingestellt ist, kann die Kaffeemaschine verkalken. Kalkablagerungen können die Kaffeemaschine beschädigen.

a) Messen Sie die Wasserhärte bei der Inbetriebnahme. Stellen Sie die gemessene Wasserhärte danach im Menü **Inbetriebnahme** ein.

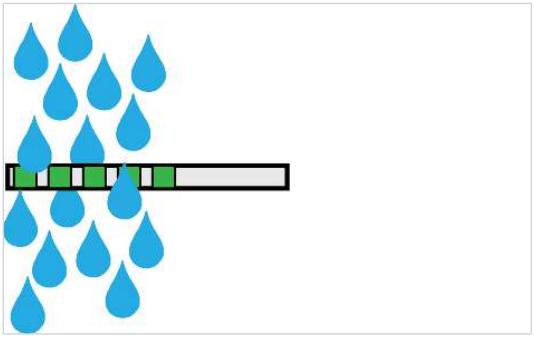
Die Härtestufe des verwendeten Wassers bestimmt die Kapazität des Wasserfilters (nur in Verbindung mit Wasseranschluss) und die Wassermenge zwischen Entkalkungsvorgängen. Wenn die Härtestufe im Programm der Maschine eingegeben wurde, erfolgt automatisch die korrekte Aufforderung zur Entkalkung.

Die Härtestufe des verwendeten Wassers bestimmt die Kapazität des Wasserfilters. Ist die Härtestufe in dem Programm der Maschine bekannt, erfolgt automatisch die korrekte Aufforderung zum Filterwechsel.



Verpackter Wasserhärte-Messstreifen

1. Den Messstreifen auspacken.



2. Den Messstreifen 1 s lang in das Wasser tauchen.
3. Den Messstreifen leicht abschütteln.

⇨ Der Messstreifen verfärbt sich.

4. Nach einer Minute die Härtestufe ablesen. Die Härtestufe entspricht der Anzahl rot gefärbter Felder.
5. Das Messergebnis im Wartungsmenü der Maschine eingeben *Wassereinstellungen [▶ 36]*.

Umrechnungstabelle; Meldungen zur Entkalkung bei Maschinen ohne Wasserfilter

Härtestufe	Ergebnis auf dem Messstreifen	Wasserhärte	Aufforderung zur Entkalkung nach	Zwang zur Entkalkung nach
1	1 x rot	>5° dH/>6°e/>9°fH	100 l	125 l
2	2 x rot	>10° dH/>13°e/>18°fH	80 l	100 l
3	3 x rot	>15° dH/>19°e/>27°fH	60 l	75 l
4	4 x rot	>20° dH/>25°e/>36°fH	40 l	50 l
5	5 x rot	>25° dH/>31°e/>45°fH	20 l	25 l

Härtestufe	Ergebnis auf dem Messstreifen	Wasserhärte
1	1 x rot	>5° dH/>6°e/>9°fH
2	2 x rot	>10° dH/>13°e/>18°fH
3	3 x rot	>15° dH/>19°e/>27°fH
4	4 x rot	>20° dH/>25°e/>36°fH
5	5 x rot	>25° dH/>31°e/>45°fH

6.4 Kaffeemaschine aufstellen und vorbereiten

1. Verpackung auf Transportschäden kontrollieren.
2. Geräte auspacken.
3. Lieferung auf Vollständigkeit prüfen (siehe Lieferumfang und Auftrag).

HINWEIS

Überhitzungsschaden

Zu geringe Abstände zur Wand und nach oben können zu Wärmestau in der Maschine und zu Störungen führen.

a) Halten Sie die vorgegebenen Einbaumasse und Freiräume ein.

b) Achten Sie darauf, dass die Freiräume nicht versperrt sind.

6.5 Wasser anschliessen

HINWEIS

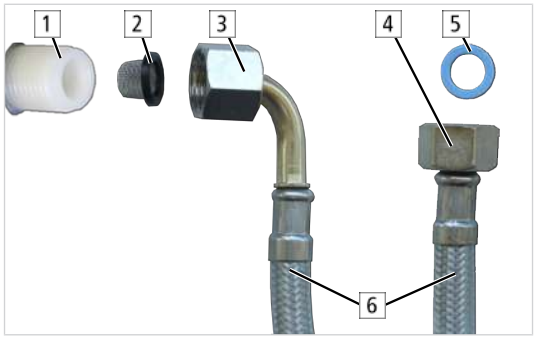
Wasserschaden

Wenn der Wasseranschluss unsachgemäss durchgeführt wird, kann ein Wasserschaden entstehen. Die einwandfreie Durchführung des Wasseranschlusses liegt in der Verantwortung des Betreibers.

a) Beachten Sie die Angaben zum *Wasseranschluss [▶ 24]*.

b) Kontrollieren Sie die Dichtheit des Wasseranschlusses.

Gabelschlüssel 19 mm



1	Kaffeemaschine	2	Sieb mit Dichtung
3	Anschluss Kaffeemaschine	4	Anschluss Wassersystem
5	Dichtung	6	Wasserschlauch

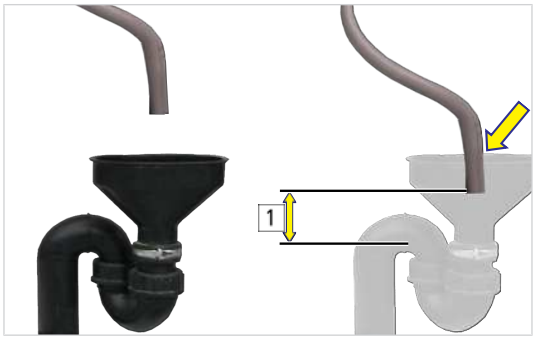
1. Wasserschlauch und Wasserleitung gut durchspülen um Verunreinigungen zu beseitigen.
2. Den Wasserschlauch mit dem Sieb an die Kaffeemaschine anschliessen.
3. Den Wasserschlauch mit der Dichtung an das Wassersystem anschliessen.
4. Die Verschraubungen handfest anziehen.

5. Wasserzufuhr öffnen.
6. Dichtheit des Wasseranschlusses kontrollieren.

6.6 Abwasser anschliessen

✓ Die Komponenten zum Fixieren des Abwasserschlauchs sind vorhanden.

1. Den Abwasserschlauch an der Kaffeemaschine anschliessen.



2. Den Abwasserschlauch so in den Siphon (Hygienebarriere) einführen, dass eine freie Fliessstrecke [1] von mindestens 50 mm vorhanden ist. Der Siphon muss weiterhin belüftet sein.
3. Den Abwasserschlauch in dieser Position fixieren [Pfeil], damit er nicht tiefer in den Siphon gelangt oder versehentlich herausgezogen wird.

4. Wasser in die Tropfschale giessen und den Abfluss kontrollieren.

6.7 Stromkreis anschliessen

WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Der Anschluss an ein Stromnetz ohne Fehlerstrom-Schutzeinrichtung kann bei einem Stromschlag zum Tod führen.

a) Achten Sie darauf, dass der Netzanschluss durch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung gesichert ist.

WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Unsachgemäss durchgeführte Arbeiten an elektrischen Anlagen können zu einem Stromschlag führen.

a) Geschulte Elektrofachkräfte dürfen an elektrischen Anlagen arbeiten. Unterwiesene Personen dürfen nur unter Anleitung und Aufsicht einer geschulten Elektrofachkraft an elektrischen Anlagen arbeiten.

WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Beschädigte Netzkabel, Leitungen oder Steckverbindungen können zu einem Stromschlag führen.

a) Verbinden Sie keine beschädigten Netzkabel, Leitungen oder Steckverbindungen mit dem Stromnetz.

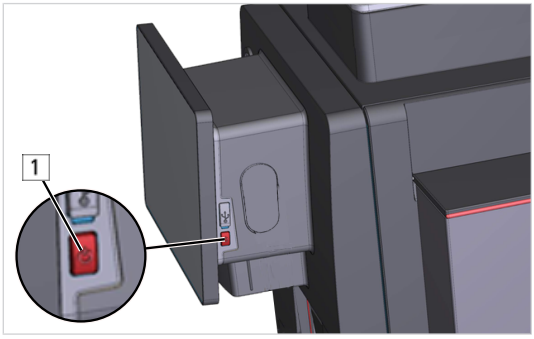
b) Ersetzen Sie beschädigte Netzkabel, Leitungen oder Steckverbindungen.
Wenn das Netzkabel fest montiert ist, kontaktieren Sie den Servicetechniker. Wenn das Netzkabel nicht fest montiert ist, bestellen und verwenden Sie ein neues, originales Netzkabel.

c) Achten Sie darauf, dass sich die Maschine und das Netzkabel nicht in der Nähe von heissen Oberflächen befinden, wie z. B. Gas-, Elektroherd oder Ofen.

d) Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht eingeklemmt wird oder an scharfen Kanten scheuert.

1. Stromkreis sichern.
2. Jedes Gerät separat ans Stromnetz anschliessen.
3. Stromkreis einschalten.

6.8 Maschine einschalten



1. Die Taste [1] kurz drücken.

⇨ Die Maschine startet.

7 MASCHINE ERSTMALIG EINSCHALTEN

Sobald die Maschine mit dem Stromnetz verbunden ist, schaltet sich die Maschine ein. Beim erstmaligen Einschalten führt die Software Sie durch die Grundeinstellungen, die Sie bei der Inbetriebnahme vornehmen müssen. Alle Grundeinstellungen können nachträglich geändert werden:

Konfigurieren [▶ 32]

1. Die Maschine ans Stromnetz anschliessen.
   ⇨ Die Maschine startet und öffnet den Installationsassistenten.
2. Die Schutzfolie vom Bildschirm abziehen.
3. Grundeinstellungen entsprechend den Anweisungen auf der Bedieneinheit vornehmen – siehe Tabelle unten.

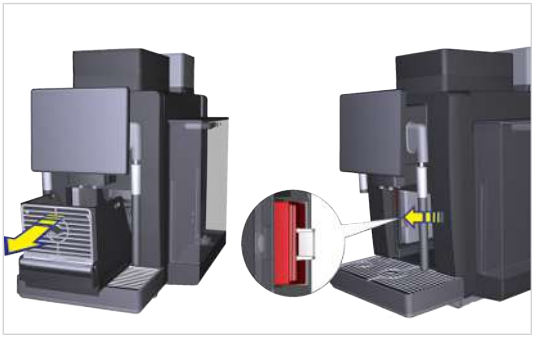
Sprache, Zeit und Datum einstellen

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Sprache	– de (Deutsch) – en (Englisch) – fr (Französisch) – ... Es stehen 33 Sprachen zur Verfügung	Die Sprache wird sofort umgeschaltet
Anzeige 12/24 Stunden	12 Stunden 24 Stunden	
Zeit		
– Stunde	0 – 23/0 – 11	Stunde einstellen
– Minute	0 – 59	Minute einstellen
Datum		
– Tag	0 – 31	Tag einstellen
– Monat	0 – 12	Monat einstellen
– Jahr	2019 – 9999	Jahr einstellen
Zeitzone		Zeitzone aus Auswahlliste wählen

Einstellungen für die Wasserversorgung

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Wasserhärte	Härtestufen 1 – 5	Gemessene Wasserhärte eingeben *Wasserhärte mit Messstreifen ermitteln [▶ 25]* Die Einstellung der Wasserhärte erfolgt bei Maschinen mit Wassertank und bei Maschinen mit Wasseranschluss, jedoch ohne Wasserfilter
Wasserfilter	– Ja – Nein	Nur in Verbindung mit Wasseranschluss
Filtermenge	Wasserfiltertyp Auswahlliste	Abhängig von verwendetem Filter und Wasserhärte

7.1 Entkalkerkartusche einsetzen

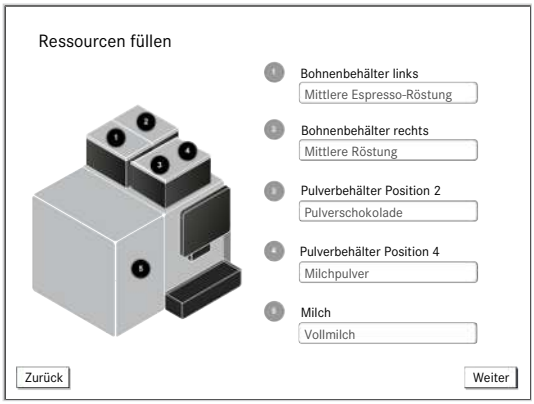


1. Den Satzbehälter entnehmen.
2. Das Türschloss (Option) mit dem Schlüssel öffnen.
3. Die Verriegelung an der Innenseite betätigen und die Tür öffnen.
4. Den Schraubverschluss von der Kartusche abschrauben.
5. Das Siegel entfernen.
6. Die Entkalkerkartusche von schräg unten in die rote Aufnahme einsetzen.
7. Die Tür schliessen.
8. Den Satzbehälter einsetzen.

7.2 Ressourcen auffüllen

Es werden nur die Ressourcen angezeigt, die entsprechend der Konfiguration der A300 vorhanden sind.

Abgestimmt auf die Zubereitungsmethode, den verwendeten Röstkaffee und das Kaffeegetränk braucht es den passenden Mahlgrad. Für die Zubereitung von Espresso, Café Crème oder entkoffeiniertem Kaffee empfiehlt sich der Einsatz von separaten Mahlwerken. So kann der Mahlgrad für jede verwendete Röstkaffeesorte individuell eingestellt werden. *Mahlgrad einstellen [▶ 39]*



1. Die Behälter mit den definierten Rohstoffen befüllen.
2. **Weiter** antippen.

⇨ Sie haben die wichtigsten Einstellungen vorgenommen und können nun Ihr erstes Getränk produzieren.

Um die Standardgetränke anzupassen, drücken Sie oben links auf das Franke-Logo. Beachten Sie dazu auch das Kapitel *Getränke einstellen [▶ 33]*.

Alle Einstellungen, die Sie während der Inbetriebnahme vorgenommen haben, können Sie im Wartungsmenü jederzeit ändern. *Konfigurieren [▶ 32]*

8 KONFIGURIEREN

8.1 Wartungsebene aufrufen

1. Franke-Logo oben links antippen.

2. PIN eingeben.
3. **Ok** drücken.

8.2 PIN-Codes

Ab Werk sind Default-PIN-Codes vergeben:

	Besitzer	Spezialist	Bediener
Default-PIN	1111	2222	7777
Eigene PIN	...	...	...

Die PIN-Codes für Schlossprodukte und **Ein/Aus Maschine** können Sie mit der Besitzerrolle im Menü **Meine Einstellungen** > **Rechtesteuerung** einsehen und ändern.

8.3 Meine Einstellungen

8.3.1 Getränke einstellen

Handlung	Eingabe/Funktion	Bemerkungen
Export/Import	– POP (Produktangebotspaket) sichern – Sicherung laden	– Getränkeeinstellungen auf USB-Stick sichern, z. B. vor einem Software-Update – Getränkeeinstellungen von einem USB-Stick auf die Kaffeemaschine laden
Getränke sortieren		– Position der Getränke ändern – Anzahl angezeigter Getränke einstellen (2x3, 3x4, 4x5) 1. Schaltfläche **Getränke sortieren** antippen. 2. Getränk, das verschoben werden soll, antippen. 3. Zielposition für ein Getränk antippen.
Bearbeiten		Markiertes Getränk bearbeiten
Anzeigen/Ausblenden		Vorhandene Getränke ein- oder ausblenden
Kopieren		Vorhandene Getränke kopieren als Basis für eine Variante
Einstellbar	– Ja – Nein	Aktivieren/deaktivieren. Wenn die Funktion aktiviert ist, kann ein Getränk nach der Wahl in folgenden Punkten noch angepasst werden: – Tassengrösse – Bohnensorte, vorausgesetzt, dass mehr als eine Bohnensorte konfiguriert ist – Aromastärke *Bedienmodus Quick Select [▶ 21]*

Getränk bearbeiten

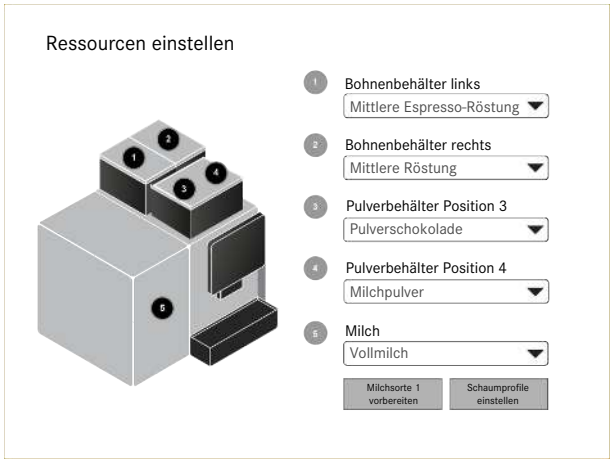
1	Aktives Getränk	2	Ressource (Kaffee, Milch etc.)
3	Einstellparameter	4	Schieberegler

8.3.2 Ressourcen einstellen

Die Einstellungen, die Sie während der Inbetriebnahme vorgenommen haben (*Ressourcen auffüllen [▶ 31]*), können Sie jederzeit anpassen.

Für jeden Behälter ist eine Liste verfügbarer Ressourcen hinterlegt, aus der Sie die passende wählen können.

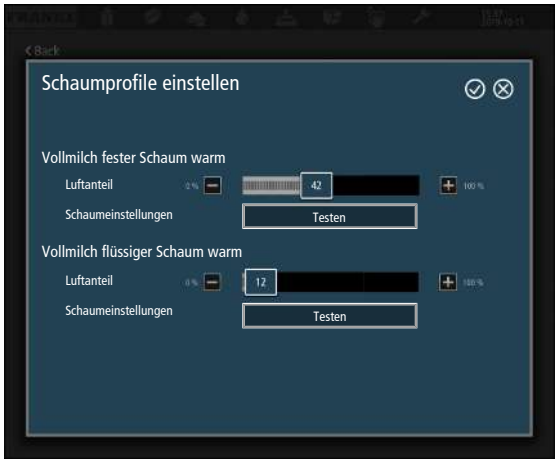
Ressourcen zuweisen



1. Um einem Behälter eine Ressource zuzuweisen, die voreingestellte Sorte antippen.
2. Aus der Liste die passende Sorte auswählen.
3. Für alle Behälter wiederholen.
4. Um die Milchleitungen zu füllen, **Milchsorte 1 vorbereiten** wählen.

Schaumprofile einstellen

Bei einer A300 FM EC können Sie die Schaumprofile für festen und flüssigen Schaum einstellen (Standardeinstellungen: flüssiger Schaum 10 % Luftanteil, fester Schaum 35 % Luftanteil).



1. **Schaumprofile einstellen** antippen.
2. Den Luftanteil für festen und flüssigen Schaum mit dem Schieberegler einstellen.
3. **Testen** anklicken, um zu prüfen, ob der Schaum die gewünschte Qualität aufweist.
4. Wenn nötig den Vorgang wiederholen.

8.3.3 Maschine einstellen

Sprache

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Sprache	– de (Deutsch) – en (Englisch) – fr (Französisch) – ... Es stehen 33 Sprachen zur Verfügung	Die Sprache wird sofort umgeschaltet

Datum und Zeit

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Anzeige 12/24 Stunden	12 Stunden 24 Stunden	
Datum		
– Tag	0 – 31	Tag einstellen
– Monat	0 – 12	Monat einstellen
– Jahr	2019 – 9999	Jahr einstellen

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Zeit		
– Stunde	0 – 23/0 – 11	Stunde einstellen
– Minute	0 – 59	Minute einstellen
Zeitzone		Zeitzone aus Auswahlliste wählen

Schaltuhren

Grundeinstellungen

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Energie sparen	– Aktiv – Aus	Wenn **Aktiv**, kann die Wartezeit eingestellt werden Bereich: 15 – 120 min.
Automatisches Ein-Ausschalten	– Aktiv – Aus	– Schaltuhr ein- und ausschalten – Mit dem Stift die Schaltuhr bearbeiten

Schaltuhren bearbeiten

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Aktion	– Automatisch einschalten – Automatisch ausschalten	Funktion der Schaltuhr wählen
Stunde	0 - 23	Ein-/Ausschaltzeit einstellen
Minute	0 - 59	
Jeden Montag wiederholen ... Jeden Sonntag wiederholen	– Ja – Nein	Schaltuhr tageweise aktivieren/deaktivieren

Wassereinstellungen

Einstellungen für die Wasserversorgung

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Wasserfilter aktiv	– Ja – Nein	– Ja: Schieberegler zur Eingabe der Nutzungsdauer bzw. der Wassermenge für den Wasserfilter erscheint (abhängig vom verwendeten Filter) – Nein: Wasserhärte einstellen
Wasserhärte	Härtestufen 1 – 5	Gemessene Wasserhärte am Schieberegler einstellen *Wasserhärte mit Messstreifen ermitteln [▶ 25]* Die Einstellung der Wasserhärte erfolgt bei Maschinen mit Wassertank und bei Maschinen mit Wasseranschluss, jedoch ohne Wasserfilter

Werkseinstellungen

Parameter	Wertebereich	Bemerkungen
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen		Alle Einstellungen einschliesslich eigener Produkte gehen verloren!
Produkte auf Werkseinstellungen zurücksetzen		Eigene Produkteinstellungen gehen verloren!

Systeminformationen

Kategorie	Wert
Gesamtversion	Installierte Version der Maschinen-Software
Subsystem-Versionen	
Maschine	Maschinentyp
Seriennummer	[Seriennummer]
FPC	Installierte Version des Franke-Produktkatalogs
POP (Produktangebotspaket)	Installierte Version des Produktangebotspakets (Produktanordnung/-sortierung)
Lizenz	Wenn vorhanden, aktive Lizenz für Franke Digital Services
Ethernet-Gerät A	
IP-Adresse	
MAC-Adresse	

8.3.4 Rechtesteuerung

Die Rollen sind in folgender Hierarchie abgestuft: Servicetechniker > Besitzer > Operator > Wartungspersonal.

Rollen und Rechte

Aktion	Servicetechniker	Besitzer	Spezialist	Bediener
PIN ändern und Testprodukte aktivieren	Ja (für alle Rollen)	Ja (für untergeordnete Rollen)	Nein	Nein
Produkte hinzufügen/ändern/entfernen/adaptieren	Ja	Ja (reduzierter Funktionsumfang)	Nein	Nein
Zähler anschauen	Ja	Ja	Ja	Nein
Reinigung durchführen	Ja	Ja	Ja	Ja
Software-Update durchführen (USB)	Ja	Nein	Ja	Nein

9 FÜLLEN UND LEEREN

9.1 Maschine befüllen

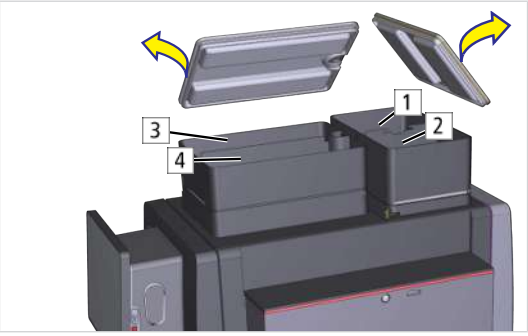
HINWEIS

Falsche Befüllung der Behälter

Durch falsche Befüllung werden mangelhafte Produkte hergestellt und die Maschine kann beschädigt werden.

a) Füllen Sie Kaffeebohnen in die Bohnenbehälter.

b) Füllen Sie automatentaugliches Pulver in den Pulverbehälter.



Behälterpositionen

1	Bohnenbehälter Position 1	2	Bohnenbehälter Position 2
3	Pulverbehälter Position 3	4	Pulverbehälter Position 4

9.2 Handhabung und Aufbewahrung der Röstkaffeebohnen

Ein entscheidender Faktor für eine optimale Getränkequalität ist die Frische der verwendeten Kaffeebohnen.

- Röstkaffeebohnen immer erst unmittelbar vor dem Verbrauch in die Bohnenbehälter einfüllen. So gelangen möglichst viele der Aromen in die Tasse. Nur so viel einfüllen, wie Sie in den nächsten Stunden am selben Tag verbrauchen. Bohnenbehälter sind keine Vorratsbehälter!
- Bohnenbehälter immer gut verschliessen. Geöffnete Kaffeeverpackungen wieder gut verschliessen
- Röstkaffee kühl, trocken und lichtgeschützt aufbewahren, jedoch nicht im Kühlschrank.
- Röstkaffee dem Verbrauch entsprechend bestellen - regelmässig kleinere Mengen für mehr Kaffeefrische.
- Kleinere Verpackungsgrössen wählen, z. B. 250 oder 500 g anstelle von 1 kg. Damit beugen Sie der Lagerung von angebrochenen Verpackungen oder zu vollen Bohnenbehältern vor.

Beobachten Sie während einer bestimmten Zeit, z. B. während einer Woche, wie hoch der Verbrauch ist. Notieren Sie, wann und wie viel eingefüllt wird und legen Sie so die Menge fest, damit frische Bohnen jeweils für die nächsten Stunden verfügbar sind. Markieren Sie die maximale Füllmenge des Bohnenbehälters, z. B. mit einem Aufkleber.

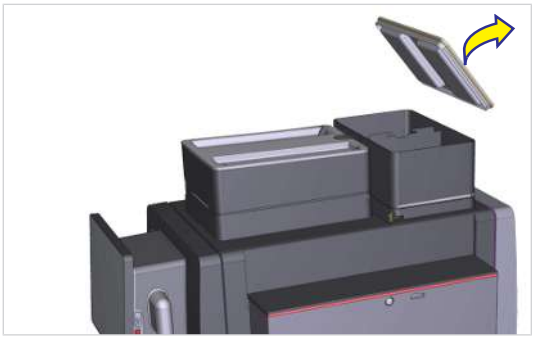
9.3 Bohnen einfüllen

WARNUNG

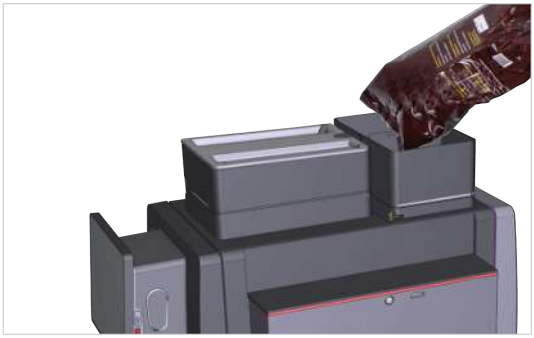
Verletzungsgefahr

Wenn Gegenstände in den Bohnenbehälter oder ins Mahlwerk gelangen, können Splitter herausschiessen und Verletzungen verursachen.

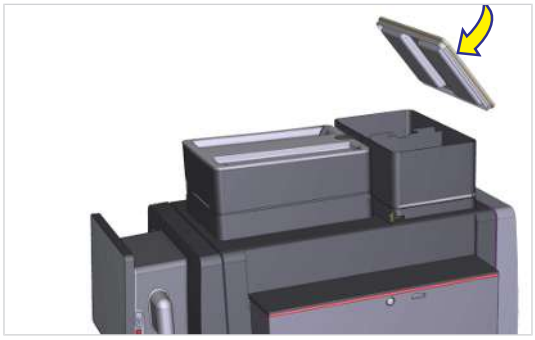
a) Führen Sie keine Gegenstände in die Bohnenbehälter oder das Mahlwerk ein.



1. Bohnenbehälterdeckel abheben.



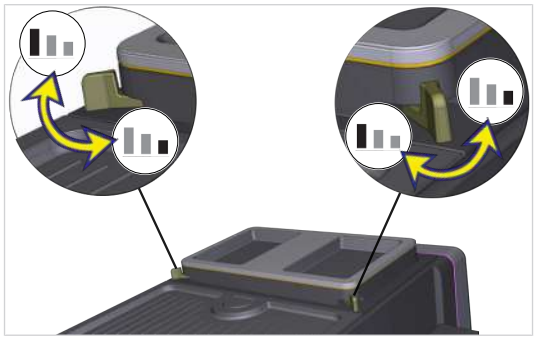
2. Kaffeebohnen einfüllen.



3. Deckel aufsetzen.

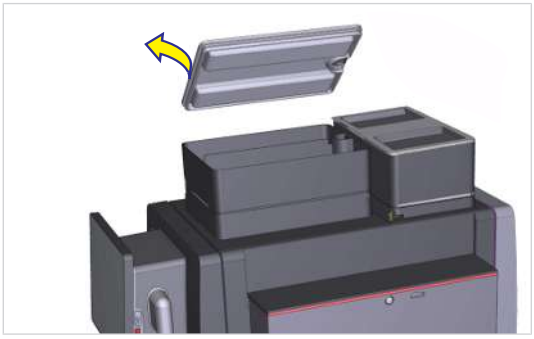
9.4 Mahlgrad einstellen

Der Mahlgrad kann für jedes Mahlwerk separat eingestellt werden. Werkseinstellung: Mitte.

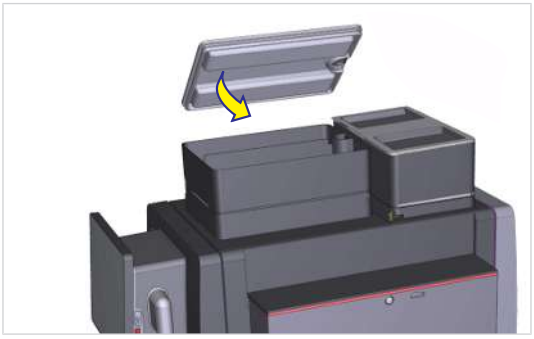


- Für feinere Mahlung den Hebel nach rechts schieben.
- Für gröbere Mahlung den Hebel nach links schieben.

9.5 Pulver einfüllen



1. Pulverbehälterdeckel abheben.



3. Deckel aufsetzen.

2. Automatentaugliches Pulver einfüllen.

9.6 Wassertank füllen

HINWEIS

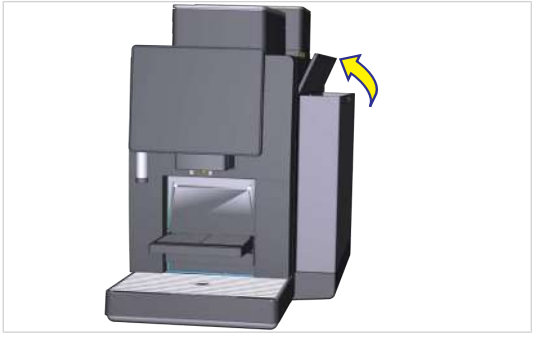
Maschinenschaden

Wenn Milch in den Wassertank eingefüllt wird, kann dies Schäden an der Maschine verursachen.

a) Füllen Sie nur Wasser in den Wassertank.

b) Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz und kontaktieren Sie den Service, wenn der Wassertank versehentlich mit Milch befüllt wurde.

Eine optimale *Wasserqualität [▸ 24]* ist essentiell, sowohl für die Qualität der Getränke als auch für die zuverlässige Funktion und lange Lebensdauer der Maschine.



1. Den Deckel aufklappen.

2. Den Wassertank anheben und entnehmen.

3. Den Wassertank bei Bedarf reinigen.

4. Den Wassertank bis zur Markierung mit Frischwasser füllen. *Wasserqualität [▶ 24]*

5. Den gefüllten Wassertank einsetzen und den Deckel schliessen.

9.7 Milch einfüllen

VORSICHT

Keime in Rohmilch

Keime in der Rohmilch können die Gesundheit gefährden.

a) Benutzen Sie keine Rohmilch.

b) Benutzen Sie nur pasteurisierte Milch oder H-Milch.

HINWEIS

Maschinenschaden

Die Verwendung von falschen Flüssigkeiten kann die Maschine beschädigen.

a) Füllen Sie nur Milch in den Milchbehälter.

b) Verwenden Sie zur Reinigung des Milchbehälters Wasser und mildes Reinigungsmittel.

HINWEIS

Beeinträchtigte Getränkequalität

Falscher Umgang mit Milch kann zu Qualitätsproblemen führen.

a) Füllen Sie Milch nur in saubere Behälter ein.

b) Verwenden Sie nur vorgekühlte Milch (2–5 °C).

c) Berühren Sie die Innenseite des Milchbehälters, die Milchschläuche und den Milchdeckel nur mit gereinigten Händen oder tragen Sie Einweghandschuhe.

Nach einer Reinigung oder nach einem Auffüllvorgang wird das Milchsystem halbautomatisch vorbereitet. Bitte beachten Sie die Instruktionen in den Ereignismeldungen. Der Zugriff auf die Ereignismeldungen erfolgt über das Dashboard.

9.7.1 Milch einfüllen bei SU05

1. Die Tür öffnen.

2. Die Kühleinheit einschalten.

⇨ Die aktuelle Kühlraumtemperatur wird angezeigt.

3. Den Milchbehälterdeckel samt Ansaugschlauch entfernen und auf eine saubere Oberfläche legen.
4. Den Behälter mit maximal 5 l gekühlter Milch befüllen.
5. Den Milchbehälterdeckel aufsetzen.
6. Den Milchbehälter bis zum Anschlag in den Kühlraum hineinschieben.

7. Die Tür schliessen.

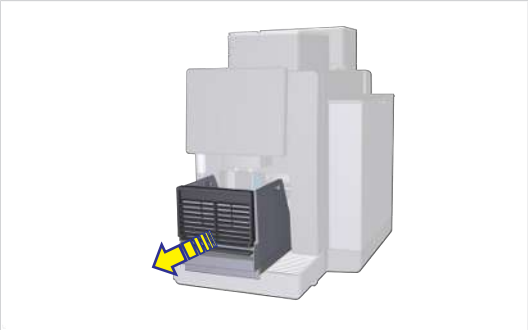
9.8 Satzbehälter leeren

HINWEIS

Schimmelbildung

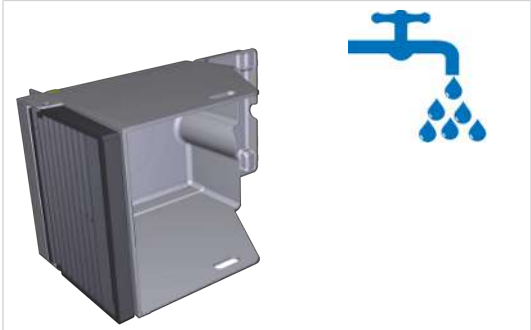
Kaffeereste können zu Schimmelbildung führen.

a) Leeren und reinigen Sie den Satzbehälter mindestens einmal täglich.

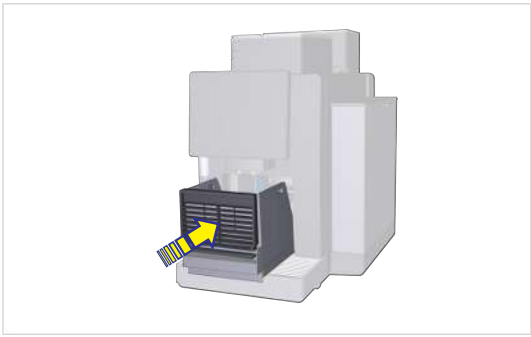


1. Den Satzbehälter entnehmen.

2. Den Satzbehälter leeren.



3. Den Satzbehälter reinigen und trocknen.



4. Den Satzbehälter einsetzen.

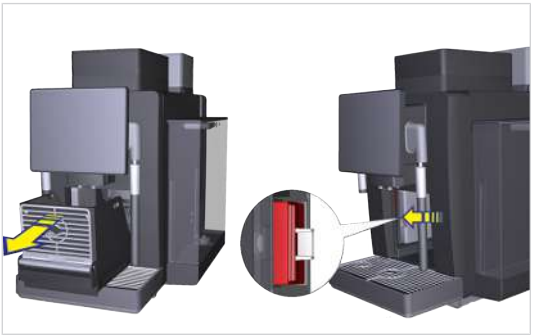
9.9 Pulverbehälter leeren

HINWEIS

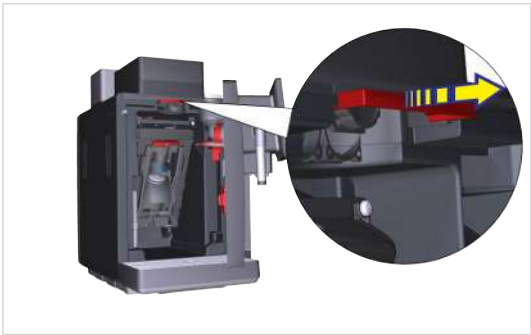
Verschmutzung durch Pulver

Pulver kann aus dem Pulverbehälter fallen.

a) Transportieren Sie den Pulverbehälter immer aufrecht und geschlossen.



1. Den Satzbehälter entnehmen.
2. Das Türschloss (Option) mit dem Schlüssel öffnen.
3. Die Verriegelung an der Innenseite betätigen und die Tür öffnen.



4. Den Verriegelungsschieber ziehen.

5. Den Pulverbehälter anheben und entfernen.
6. Den Pulverbehälter leeren.
7. Nach dem Aufsetzen des leeren Pulverbehälters den Verriegelungsschieber einschieben.
8. Die Tür schliessen.

HINWEIS

Funktionsbeeinträchtigung

Wenn der Pulverbehälter nicht korrekt verriegelt ist, kann die Funktion der Kaffeemaschine und die Produktqualität beeinträchtigt werden.

a) Schieben Sie den Verriegelungsschieber bis zum Anschlag hinein.

9.10 Kühleinheit leeren

VORSICHT

Gesundheitsgefährdung durch Keimbildung

Durch unzureichende Reinigung können sich Lebensmittelreste in der Maschine und an den Ausläufen festsetzen und Produkte verunreinigen.

a) Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn diese nicht gemäss Anleitung gereinigt ist.

b) Reinigen Sie die Maschine täglich nach Anleitung.

c) Informieren Sie das Bedienpersonal über die erforderlichen Reinigungsmassnahmen.

HINWEIS

Verdorbene Milch

Durch unzureichende Kühlung oder Hygiene kann Milch verderben.

a) Verwenden Sie nur vorgekühlte Milch (2,0–5,0 °C).

b) Lagern Sie Milch in der Kühleinheit nur während der Betriebszeiten. Lagern Sie Milch ausserhalb der Betriebszeiten – zum Beispiel über Nacht – in einem Kühlschrank.

c) Reinigen Sie die Maschine und die Kühleinheit einmal täglich.

d) Berühren Sie den Ansaugschlauch, die Innenseite des Milchbehälters und den Milchdeckel nur mit gereinigten Händen oder tragen Sie Einweghandschuhe.

e) Legen Sie den Behälterdeckel mit dem Ansaugschlauch nur auf eine saubere Oberfläche.

HINWEIS

Verstopfung des Milchsystems

Fasern ungeigneter Reinigungstücher können ins System gelangen und dort eine Verstopfung verursachen. Das kann zu einem Maschinenschaden führen.

a) Verwenden Sie zum Reinigen des Milchbehälters ein Mikrofasertuch.

1. Tür öffnen.
2. Milchbehälter herausziehen.

3. Milch im Kühlschrank lagern oder wenn nötig entsorgen.

4. Milchbehälter, Milch führende Teile und Kühlraum reinigen.
5. Gereinigten Milchbehälter einsetzen.
6. Kühleinheit ausschalten, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Tür der ausgeschalteten Kühleinheit einen Spalt offen lassen, um Geruchsbildung im Inneren zu verhindern.

10 GETRÄNKE BEZIEHEN

WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Heisse Getränke können zu Verbrühungen führen.

a) Seien Sie vorsichtig mit heissen Getränken.

b) Benutzen Sie nur geeignete Trinkgefässe.

10.1 Getränke mit Quick Select beziehen

1. Ein geeignetes Trinkgefäss unter den Auslauf stellen.

2. Ein Produkt wählen.

⇨ Die Produktvorschau erscheint.

3. Produktoptionen wählen.

4. Die Zubereitung mit der grünen Taste starten.

⇨ Das Getränk wird zubereitet.

⇨ Die Produktauswahl erscheint, sobald das Produkt zubereitet ist.

11 REINIGUNG

11.1 Einleitung

Perfekter Kaffeegenuss setzt eine perfekt gereinigte Kaffeemaschine voraus. Reinigen Sie Ihre Kaffeemaschine mindestens einmal täglich und bei Bedarf häufiger.

Die automatische Reinigung beinhaltet die Reinigung der Kaffeemaschine und die Reinigung der Kühleinheit.

Benötigtes Zubehör

- Reinigungstabletten
- Mikrofasertuch
- Bürstenset
- Auffangbehälter (bei Maschinen ohne Abwasseranschluss)

Bei **Maschinen mit Milchsystem** zusätzlich benötigtes Zubehör

- Reiniger für Milchsysteme
- Bei SU05: Reinigungsbehälter

HINWEIS

Verschmutztes Zubehör

Verschmutztes Zubehör kann die Funktion der Maschine und die Qualität der Getränke negativ beeinflussen.

a) Reinigen Sie das Zubehör mit der 5-Schritte-Methode.

b) Beachten Sie vorhandene Anleitungen für Zubehör.

Die entnehmbaren Teile der Kaffeemaschine sind nicht spülmaschinenfest.

Zusätzlich manuell zu reinigen

- Innenflächen im Kühlraum
- Innenseite der Tür, Türdichtung
- Milchbehälter, Milchbehälterdeckel
- Saugschlauch, Ansaugstutzen
- Pulverbehälter

Wöchentlich reinigen [▷ 49]

11.1.1 5-Schritte-Methode

1. Grobe Verschmutzungen mit einem Pinsel oder einer Bürste entfernen.
2. Teile in heissem Wasser mit mildem Reinigungsmittel einweichen.
3. Teile auswaschen.
4. Teile gründlich spülen.
5. Teile trocknen.

Entnehmbare Teile

11.2 Reinigung starten

WARNUNG

Verbrühungsgefahr

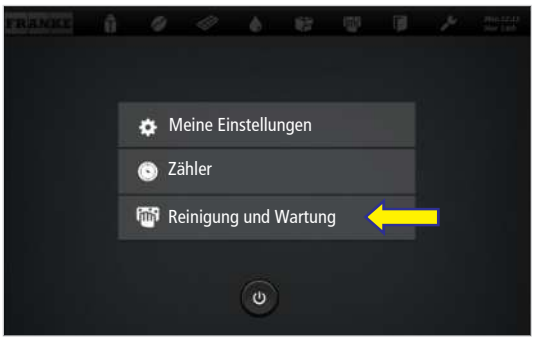
Während der Reinigung treten heisse Flüssigkeiten und Dampf aus und können zu Verbrühungen führen.

a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.

Die Maschine wechselt nach der Reinigung entweder zurück in die Wartungsebene oder in den Energiesparmodus. Ihr Servicetechniker kann Ihnen die gewünschte Option einstellen.

1. Franke-Logo oben links antippen.

2. PIN eingeben. *PIN-Codes [▶ 32]*
3. **Ok** drücken.

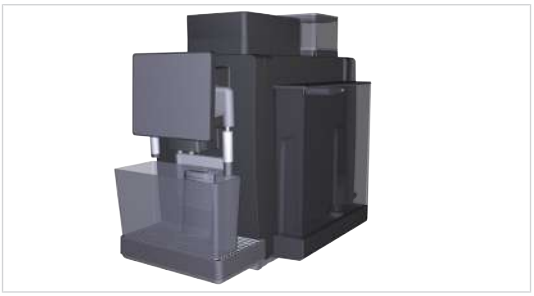


4. **Reinigung und Wartung** wählen.

5. **Kaffeemaschine reinigen** antippen.
6. Meldung mit **Ja** bestätigen, um die Reinigung zu starten.
7. Den Anweisungen auf der Bedienoberfläche folgen und erledigte Arbeitsschritte mit **Weiter** bestätigen.

⇨ Die Maschine zeigt den nächsten Schritt.

Halten Sie bei Maschinen ohne Abwasseranschluss den Auffangbehälter bereit und setzen Sie ihn auf das Tropfgitter, wenn die Aufforderung am Bildschirm angezeigt wird.



11.3 Wöchentlich reinigen

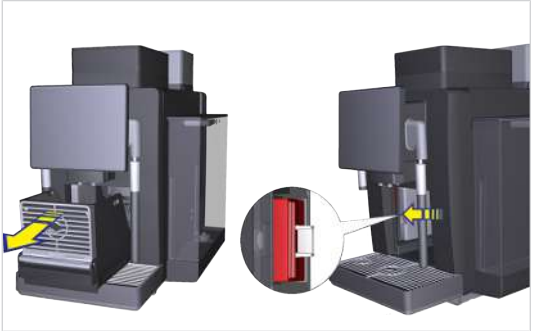
Reinigen Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Komponenten der Maschine mindestens einmal wöchentlich, zusätzlich zum täglichen Reinigungsprozess. Reinigen Sie die Maschine umgehend, wenn Sie Verschmutzungen feststellen. Beachten Sie dazu die Reinigungsanleitung.

11.3.1 Wassertank reinigen (wenn vorhanden)

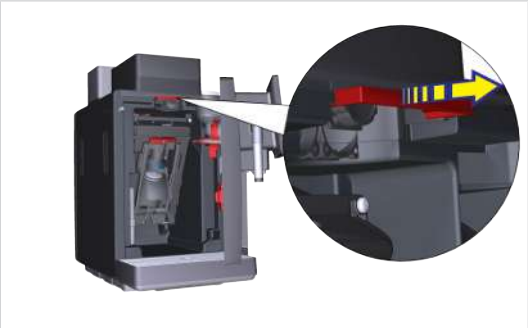
Untersuchen Sie den Wassertank täglich auf Verschmutzung oder Verkalkung. Führen Sie bei Verschmutzung oder Verkalkung umgehend eine Reinigung durch.

1. Wassertank entnehmen und leeren.
2. Wassertank nach der 5-Schritte-Methode reinigen.

11.3.2 Pulverbehälter reinigen (wenn vorhanden)



1. Den Satzbehälter entnehmen.
2. Das Türschloss (Option) mit dem Schlüssel öffnen.
3. Die Verriegelung an der Innenseite betätigen und die Tür öffnen.



4. Den Verriegelungsschieber ziehen.

5. Den Pulverbehälter anheben und entfernen.
6. Den Pulverbehälter leeren.
7. Den Pulverbehälter mit einem Lappen reinigen. Wenn nötig Spülmittel verwenden. Pulverbehälter mit einem trockenen Tuch ausreiben.
8. Den Pulverbehälter aufsetzen.
9. Den Verriegelungsschieber hineinschieben.
10. Die Tür schliessen und den Pulverbehälter einsetzen.

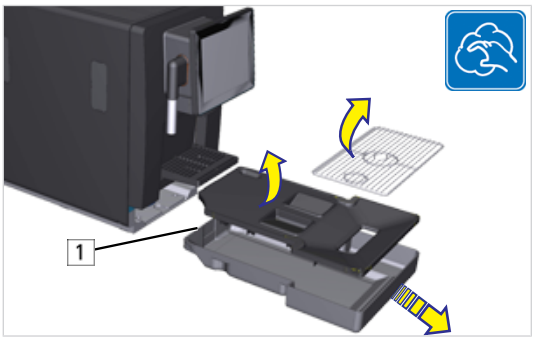
11.3.3 Tropfschale und Tropfgitter reinigen

HINWEIS

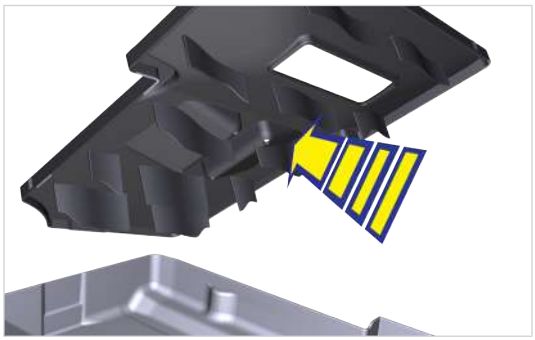
Aulaufende Flüssigkeit

Gilt für Maschinen mit Abwasseranschluss! Wenn noch Restwasser in der Tropfschale ist, kann dieses bei Maschinen mit Abwasseranschluss beim Herausziehen der Tropfschale auslaufen.

a) Stellen Sie vor dem entnehmen der Tropfschale sicher, dass das Restwasser abgelaufen ist.

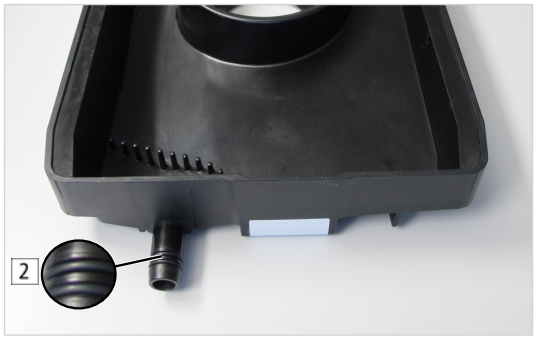


1. Die Tropfschale und das Tropfgitter mit der 5-Schritte-Methode reinigen.



2. Die Lamellen an der Unterseite des Tropfschalendeckels gründlich reinigen.

Die Rückseite [1] der Tropfschale muss innen und aussen sauber und trocken sein. Ist dies nicht der Fall, kann der Füllstandssensor der Tropfschale fälschlicherweise eine Meldung auslösen.



Ist die Kaffeemaschine ans Abwassersystem angeschlossen, befinden sich auf der Rückseite der Tropfschale zwei O-Ringe [2]. Diese müssen mit Wasser befeuchtet werden, damit die Tropfschale ganz einrasten kann. Ansonsten kann der kapazitive Sensor die Tropfschale nicht erfassen.

11.3.4 Bildschirm reinigen

1. Das Symbol **Einstellungen** oben links antippen.
2. Reinigung und Wartung wählen.
3. Wischschutz wählen.

⇨ Die Bedienoberfläche ist für 20 Sekunden gesperrt.

4. Oberfläche mit feuchtem Tuch reinigen.

11.3.5 Maschinenoberfläche reinigen

1. Maschinenoberfläche mit feuchtem Tuch reinigen.
2. Bei Bedarf ein mildes Reinigungsmittel verwenden. **HINWEIS! Keine Scheuermittel verwenden.**

11.4 Kaffeemaschine spülen

WARNUNG

Verbrühungsgefahr

Während des Spülens tritt heisses Wasser aus.

a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.

b) Stellen Sie nichts auf das Tropfgitter.

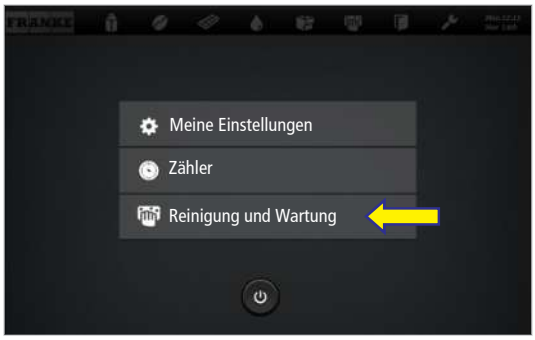
c) BEI VERBRÜHUNG: Kühlen Sie sofort die Verletzung und konsultieren Sie je nach Grad der Verletzung einen Arzt.

Die Spülung ersetzt nicht die tägliche Reinigung! Eine Spülung ist erforderlich, um Rückstände im Kaffee- und Milchsystem zu entfernen.

Die Maschine spült automatisch nach bestimmten Zeitabständen sowie beim Ein- und Ausschalten.

1. Franke-Logo oben links antippen.

2. PIN eingeben. *PIN-Codes [▶ 32]*
3. **Ok** drücken.



4. **Reinigung und Wartung** wählen.

5. **Kaffeemaschine spülen** antippen und bestätigen.

⇨ Die Kaffeemaschine wird gespült.

11.5 Pflegekit

Einige Komponenten der Kaffeemaschine können mit der Zeit abnutzen oder stark verschmutzen, sodass ein Ersatz nötig wird. Dies kann der Fall sein, bevor eine Wartung durch den Servicetechniker fällig ist. Damit Sie die betroffenen Teile einfach bestellen können, haben wir diese in einer Liste zusammengestellt. Die nachfolgenden Komponenten können Sie selbst ersetzen.

Bild	Menge	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Bemerkungen
	1	560.0001.696	Brühmodul Ø 43 mit Drossel 0,6 mm	Artikelnummer auf Etikette seitlich vom Brühmodul ersichtlich. Das nachfolgende Kapitel erklärt die nötigen Handlungsschritte. *Brühmodul ersetzen [▶ 54]*
	1	560.0001.697	Brühmodul Ø 50E mit Drossel 0,6 mm	Artikelnummer auf Etikette seitlich vom Brühmodul ersichtlich. Das nachfolgende Kapitel erklärt die nötigen Handlungsschritte. *Brühmodul ersetzen [▶ 54]*
	1	560.0593.645	Schäumerkopf FCS4070 FM EC	Ausführung FM oder MS am Typschild ersichtlich. Das Typschild befindet sich im Innern der Maschine. *Kaffeemaschine [▶ 17]*
	1	560.0594.309	Schäumerkopf MS EC FCS4070	Ausführung FM oder MS am Typschild ersichtlich. Das Typschild befindet sich im Innern der Maschine. *Kaffeemaschine [▶ 17]*
	1	560.0589.901	Milchauslauf 2-fach FCS4070	Ausführung bei FM und MS identisch
	1	560.0613.850	Milchauslauf 1-fach	
	1	560.0001.074	Saugschlauch montiert 300 mm	Milchansaugleitung für Kühleinheit SU05 *Komponenten der Kühleinheit mit Easy-Clean [▶ 20]*
	1	560.0486.469	Schlauch Ø 9/5x1000 MVQ	Saugschlauch 1000 mm für alle anderen Milchsysteme. Die Schlauchlänge jeweils entsprechend kürzen. Die Kühleinheit KE200 benötigt eine Schlauchlänge von 400 mm.
	1	560.0001.187	Mixerkammer	Für Pulversystem
	1	560.0580.820	Mixerkammerdeckel	Für Pulversystem

Bild	Menge	Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Bemerkungen
	2	560.0578.001	O-Ring 13x1,5 EPDM	Dichtung für Tropfschale mit Ablauf Nur bei Ausführung mit Wasseranschluss vorhanden

11.5.1 Brühmodul ersetzen

1. Die Maschine leeren und vom Stromnetz trennen.
2. Den Satzbehälter aus der Maschine nehmen.
3. Die Tür der Maschine öffnen.

4. Die Brühmodulverriegelung im Gegenuhrzeigersinn lösen.

5. Das Brühmodul nach vorn herausnehmen.
6. Das neue Brühmodul einsetzen.
7. Die Brühmodulverriegelung im Uhrzeigersinn fixieren.
8. Die Tür der Maschine schliessen.
9. Den Satzbehälter in die Maschine einsetzen.
10. Die Maschine ans Stromnetz anschliessen.

12 ENTKALKUNG

Für eine gleich bleibend hohe Getränkequalität und das zuverlässige Funktionieren der Kaffeemaschine muss diese regelmässig entkalkt werden. Die A300 verfügt dafür über ein automatisches Entkalkungssystem. Wenn eine Entkalkung notwendig ist, wird dies auf der Bedieneinheit der Kaffeemaschine angezeigt. Kalkablagerungen können sich vor allem in der neu entwickelten, Energie sparenden Heizpatrone bilden.

Für die Entkalkung können Sie nur das Entkalkerkonzentrat von Franke verwenden (Artikelnummer 560.0589.837). So ist eine zuverlässige Entkalkung gewährleistet.

a) Bestellen Sie rechtzeitig Entkalkerkonzentrat, damit Sie die Entkalkung unverzüglich durchführen können, sobald auf der Bedieneinheit der Kaffeemaschine die Aufforderung erscheint.

12.1 Fälligkeit der Entkalkung

Während der Inbetriebnahme der A300 werden Sie aufgefordert, die Wasserhärte zu ermitteln und in die Software einzugeben *Wasserhärte mit Messstreifen ermitteln [▶ 25]*. Anhand dieses Werts wird die Wassermenge bis zur nächsten Entkalkung berechnet.

Maschinen ohne Wasserfilter
Die Aufforderung zur Entkalkung wird nach dem Erreichen der berechneten Wassermenge oder nach spätestens zwölf Tagen angezeigt. Nach der Aufforderung zur Entkalkung kann die A300 noch zwei weitere Tage benutzt werden. Danach wird sie blockiert, bis eine Entkalkung durchgeführt wurde.

Maschinen mit Wasseranschluss und Wasserfilter
Die Aufforderung zur Entkalkung wird nach zwölf Betriebstagen angezeigt. Nach der Aufforderung zur Entkalkung kann die A300 noch benutzt werden, bis die restliche Wassermenge verbraucht ist. Danach wird sie blockiert, bis eine Entkalkung durchgeführt wurde.

12.2 Entkalkung durchführen

Wenn eine Entkalkung notwendig ist, erscheint auf der Bedieneinheit eine Meldung. Damit der Betrieb nicht beeinträchtigt wird, kann die Meldung geschlossen werden. Für den Start der Entkalkung gibt es die folgenden Möglichkeiten:

- Entkalkung zusammen mit der nächsten Reinigung (Default-Einstellung)
- Entkalkung unabhängig von Reinigung - automatischer Start der Entkalkung zu einer bestimmten Uhrzeit
- Manueller Start der Entkalkung

HINWEIS

Abbruch der Entkalkung

Gilt für Maschinen mit Wassertank: Wenn der Wassertank leer oder die Tropfschale voll ist, wird die automatische Entkalkung nicht durchgeführt.

a) Leeren Sie vor der Reinigung/Entkalkung die Tropfschale.

b) Füllen Sie vor der Reinigung/Entkalkung den Wassertank.

c) Positionieren Sie gemäss der Anweisung auf der Bedieneinheit den Reinigungsbehälter auf dem Tropfgitter.

12.2.1 Entkalkung nach Reinigung

In der Default-Einstellung wird eine fällige Entkalkung direkt nach der nächsten Reinigung gestartet, ohne weitere Rückfrage. Dazu ist keine zusätzliche Aktion durch den Benutzer notwendig. Die Entkalkung dauert ca. 15 - 25 min, je nach Maschinenausführung. Vor dem Start der Reinigung bei anstehender Entkalkung wird geprüft, ob genügend Entkalkerkonzentrat vorhanden ist. Wenn das Entkalkerkonzentrat nicht mehr ausreicht, wird eine Aufforderung zum Ersetzen der Entkalkerkartusche angezeigt. *Entkalkerkartusche einsetzen [▶ 31]*

12.2.2 Entkalkung unabhängig von Reinigung

Damit die Entkalkung nicht Ihren Betrieb beeinträchtigt, kann Ihr Servicetechniker eine Uhrzeit ausserhalb Ihrer Betriebszeiten festlegen, zu der die Entkalkung durchgeführt werden soll.

12.2.3 Entkalkung manuell starten

WARNUNG

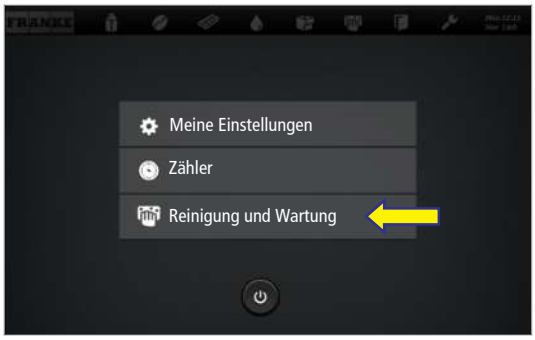
Verbrühungsgefahr

Während der Entkalkung treten heisse Flüssigkeiten und Dampf aus und können zu Verbrühungen führen.

a) Hantieren Sie während des Vorgangs nicht in der Nähe der Ausläufe.

1. Franke-Logo oben links antippen.

2. PIN eingeben. *PIN-Codes [▶ 32]*
3. **Ok** drücken.



4. **Reinigung und Wartung** wählen.

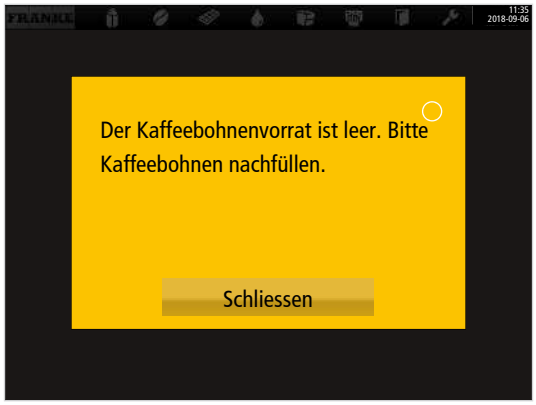
5. **Entkalkung** wählen.

⇨ Der automatische Entkalkungsprozess startet und gibt Ihnen Anweisungen für die nächsten Schritte.

13 FEHLERBEHEBUNG

13.1 Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler auftritt, wird im Dashboard entsprechend der Fehlerkategorie ein Symbol farblich hervorgehoben. Wenn dieses angetippt wird, erscheint ein Fenster mit weiteren Informationen und Hinweisen zur Fehlerbehebung.



Meldung mit einer Handlungsanweisung

Bei schweren Fehlern muss die Maschine neu gestartet werden.

a) *Maschine neu starten [▶ 59].*

b) Überprüfen Sie die Stromversorgung, wenn die Maschine nicht startet.

c) Kontaktieren Sie Ihren Servicetechniker, wenn die Maschine nicht neu gestartet werden kann bzw. wenn Sie den Fehler nicht beheben können.

13.1.1 Farbcode für Fehlermeldungen

	Vorübergehende Unterbrechung
	System funktioniert noch uneingeschränkt
	System funktioniert mit Einschränkungen
	Einzelne oder alle Ressourcen sind gesperrt

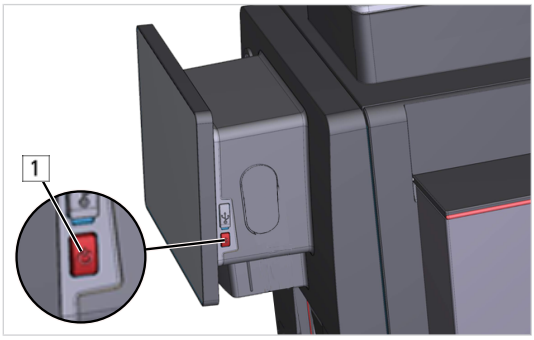
13.2 Fehlerbehebung an der Kaffeemaschine

Fehlermeldung/Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Fehlermeldung E663 **Tropfschale voll** wird angezeigt, obwohl die Tropfschale geleert wurde	Sensorsignal gestört durch Rückstände im Inneren der Tropfschale	Innenseite der Tropfschale reinigen und trocknen. Zusätzlich den Einbauschacht der Tropfschale reinigen und trocknen
	Sensorsignal gestört durch feuchte Rückseite der Tropfschale	Rückseite der Tropfschale reinigen und trocknen

Fehlermeldung/Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Milch gefriert	Solltemperatur der Kühleinheit zu tief eingestellt	Solltemperatur 1-2 °C höher einstellen – Kühleinheit SU05: Die Set-Taste am Temperaturregler gedrückt halten, bis die Solltemperatur aufblinkt. Mit den Navigationstasten die Solltemperatur erhöhen. Die neue Solltemperatur mit der Set-Taste bestätigen. – KE200: Auf der Rückseite der KE200 befindet sich ein Temperaturbegrenzer. Mit diesem die gewünschte Temperatur einstellen
Milch gefriert (Wasser im Kühlraum)	Dichtung für die Tür der Kühleinheit ist undicht	Sicherstellen, dass die Dichtung korrekt eingelegt ist und die Tür komplett schliesst
Milchtemperatur der Kühleinheit wird nicht erreicht	Ungenügende Luftzirkulation der Kühleinheit	Mindestabstand der Kühleinheit zur Wand einhalten (mind. 50 mm)
Entkalkerkonzentrat kann nicht dosiert werden (Fehlermeldung E409)	Beschädigte oder verschmutzte Dichtung der Entkalkerkartusche oder leere Entkalkerkartusche	Füllmenge der Entkalkerkartusche prüfen. Roten Adapter mit Dichtring prüfen und ggf. von Entkalkerkristallen befreien. Entkalkung nochmals durchführen
Entkalkerkartusche muss ersetzt werden, obwohl sie noch nicht leer ist	Beschädigte oder verschmutzte Dichtung der Entkalkerkartusche	Neue Entkalkerkartusche einsetzen und roten Adapter mit Dichtring prüfen und ggf. von Entkalkerkristallen befreien
Flowmeterfehler 1 (Fehlermeldung E79)	Störung des Wasserdurchflusses	Kupplung bei Wassertank bzw. Wasseranschluss prüfen Wenn die Fehlermeldung während der Ausgabe eines Produkts erscheint, ist vermutlich das Sieb des Brühmoduls verstopft – Den Mahlgrad gröber einstellen und/ oder die Mahlmenge reduzieren – Das Brühmodul ausbauen und spülen – Die Reinigung der Kaffeemaschine starten
Touch-Display reagiert nicht mehr richtig	Überlastete Maschinen-Software	Es gibt zwei verschiedene Varianten der Fehlerbehebung: – Variante 1: Die rote Taste an der rechten Seite der Bedieneinheit 10 s lang gedrückt halten für einen Neustart – Variante 2: Die Kaffeemaschine vom Stromnetz trennen. Nach 1 min die Kaffeemaschine wieder mit dem Stromnetz verbinden. Die rote Taste an der rechten Seite der Bedieneinheit zum Einschalten kurz drücken
Wasserstand des Wassertanks wird nicht erkannt	Rückstände oder Ablagerungen an der Innenwand des Wassertanks	Wassertank gründlich reinigen und spülen

Fehlermeldung/Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Keine Milch oder nur Milchschaum	Undichter Saugschlauch bzw. Milchleitung	Position des Auslaufeinsatzes prüfen und diesen wenn nötig reinigen. Kühleinheit SU05: O-Ring an der Kupplung des Saugschlauchs prüfen. Saugschlauch prüfen und ggf. ersetzen
Milch läuft nicht mehr richtig aus dem Milchauslauf	Milchauslauf wurde bei der Reinigung nicht richtig eingebaut	Die Reinigung der Kaffeemaschine starten und den Milchauslauf gemäss Anweisungen auf dem Touch-Display einbauen. Der Milchauslauf ist ausserdem Teil des Pflegekits, siehe *Pflegekit [▶ 53]*

13.2.1 Maschine neu starten



1. Taste [1] 10 s gedrückt halten.

⇨ Die Maschine startet neu.

⇨ Das Startbild wird angezeigt.

13.3 Hilfe bei Problemen mit der Produktqualität

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfe
Kaffee schmeckt fade	Zu grobe Mahlung	Mahlgrad feiner einstellen Mahlgrad einstellen
	Zu wenig Kaffee	Kaffeemenge erhöhen *Getränke einstellen [▶ 33]*
	Temperatur zu niedrig	Temperatur erhöhen *Getränke einstellen [▶ 33]*
	Kaffee ist alt	Frischen Kaffee verwenden
	Bohnenbehälter nicht korrekt verriegelt	Verriegelung des Bohnenbehälters prüfen *Bohnen einfüllen [▶ 39]*
Kaffee schmeckt seltsam	Schlechte Mahlung	Kundendienst kontaktieren
	Geringer Kaffeeverbrauch	Wenig Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter einfüllen
	Verdorbene Kaffeebohnen	Kaffeebohnen ersetzen
	Reinigungsmittelrückstände	Maschine spülen
	Tasse verschmutzt	Spülmaschine prüfen
	Schlechte Wasserqualität (Chlor, Härte etc.)	Wasserqualität prüfen lassen *Wasserqualität [▶ 24]*
Kaffee schmeckt bitter	Temperatur zu hoch	Kaffeetemperatur herabsetzen *Getränke einstellen [▶ 33]*

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Abhilfe
	Zu feine Mahlung	Mahlgrad gröber einstellen Mahlgrad einstellen
	Kaffeemenge zu gering	Kaffeemenge erhöhen *Getränke einstellen [▷ 33]*
	Röstung zu dunkel	Hellere Kaffeeröstung verwenden
Kaffee schmeckt sauer	Temperatur zu niedrig	Kaffeetemperatur erhöhen *Getränke einstellen [▷ 33]*
	Röstung zu hell	Dunklere Kaffeeröstung verwenden
	Zu grobe Mahlung	Mahlgrad feiner einstellen Mahlgrad einstellen
Konsistenz der Pulverprodukte	Dickflüssig	Weniger Pulver verwenden, mehr Wasser verwenden
	Dünnflüssig	Mehr Pulver verwenden, weniger Wasser verwenden
	Pulver klumpig oder feucht	Pulversystem reinigen und trocknen
Geschmack der Pulverprodukte	Zu süss	Weniger Pulver verwenden, mehr Wasser verwenden
	Zu wenig süss	Mehr Pulver verwenden, weniger Wasser verwenden
	Seltsamer Geschmack	Pulversystem reinigen

14 TECHNISCHE DATEN

14.1 Leistungsdaten nach DIN 18873-2:2016-02

Die Angaben beziehen sich auf eine Netzspannung von 230 V.

Stundenleistung	Einzelbezug (Tassen pro Stunde)	Doppelbezug (Tassen pro Stunde)
Espresso	124	163
Kaffee/Café Crème	80	92
Heisswasser (200 ml)	96	-
Cappuccino	91	130
Latte macchiato	96	116
Milchkaffee	93	113
Heisse Schokolade	102	-

14.2 Technische Daten der Kaffeemaschine

Gewicht	Ca. 25 kg, je nach Ausstattung
Bohnenbehälter-Füllmenge	– Ohne Bohnenbehältererweiterung: 1 x 0,5 kg oder 2 x 0,25 kg – Mit Bohnenbehältererweiterung: 1 x 1,1 kg oder 2 x 0,55 kg
Pulverbehälter-Füllmenge	Pulverbehälter: 0,5 kg Doppelpulverbehälter: 2 x 0,5 kg
Wassertank	4,8 l
Umgebungsbedingungen	Luftfeuchtigkeit: max. 80 % Umgebungstemperatur: 5–32 °C
Geräuschemission	<70 dB(A)

14.3 Elektrische Anschlüsse Kaffeemaschine

Typ	Spannung	Anschluss	Leistung	Absicherung	Frequenz
A300 (FCS4070)	220–240 V	1L N PE	2100–2400 W	10 A	50–60 Hz
	100 V	1L N PE	1400 W	15 A	50–60 Hz
	110–127 V	1L N PE	1200–1500 W	15 A	60 Hz

STICHWORTVERZEICHNIS

Numerisch

5-Schritte-Methode 10

A

Abbruchtaste 13
Abwasser 27
Anschluss
  elektrisch 28, 61
  Wasser 27

B

Bedienmodus
  Quick Select 21
Bedienungsanleitung 15
Bestimmungsgemässe Verwendung 5
Bohnenbehälter 61

D

Dashboard 11

E

Entkalkerkartusche
  einsetzen 31
Entkalkung 55
  durchführen 55
  Fälligkeit 55

F

Fehlerbehebung 59
Fehlermeldung
  Darstellung 14
  Farbcode 14

G

Geräuschemission 61
Getränk
  beziehen 46
Getränke einstellen 33
Grundeinstellungen 30

K

Kaffeebohnen
  Aufbewahrung 38
  einfüllen 39
Kaffeemaschine
  auspacken 26
  Reinigung 49

L

Leistungsdaten 61
Lieferumfang
  Manual Set 15

M

Mahlgrad
  einstellen 39
Manual Set 15
Maschine
  einschalten 29
  erstmalig einschalten 30
  neu starten 59
Masse 23
Milch
  einfüllen 42
Milchauslauf 000
Mindestabstände 24

P

Pflegekit 54
PIN-Codes 32
Produktqualität 60
Pulver
  einfüllen 40
Pulverbehälter 61

R

Rechtesteuerung 37
Reiniger für Milchsysteme
  Dosierflasche 15

Reinigung 49
Zubehör 47
Reinigungstabletten 15
Ressourcen
auffüllen 31
einstellen 34

S

Schaumprofile
einstellen 35
Sicherheit 6
Start-Taste 13
Stromanschluss 61
Symbole 10
Anleitung 11
Dashboard 11
Software 11

T

Tipps 10
Typschild 17
Typschlüssel 18

U

Umgebungsbedingungen 22, 61

V

Verkalkung 9
Voraussetzungen 10

W

Wasser anschliessen 27
Wasseranschluss
Anforderungen 24
Ausführung 19
Wasserhärte ermitteln 25
Wasserqualität 24
Wassertank 61
Einsetzen 41
Füllen 40, 41
Ausführung 19

Originalbetriebsanleitung • 20164993 • 02 • 19.10.2020

Franke Kaffeemaschinen AG
Franke-Str. 9
CH-4663 Aarburg
Switzerland
Tel. +41 62 787 31 31
www.franke.com

Franke Coffee Systems GmbH
Franke Strasse 1
97947 Grünsfeld
Deutschland
Tel.: +49 9346 9278 0
Fax: +49 9346 9278 100
www.franke.de

Franke Coffee Systems UK Limited
6A Handley Page Way,
Old Parkbury Lane,
Colney Street,
St Albans,
Hertfordshire, AL2 2DQ
England
Tel.: +44 1923 635700
Fax: +44 1923 635701
www.franke.com

Franke Coffee Systems Americas
800 Aviation Parkway
Smyrna, TN 37167
USA
Tel.: +1 615 462 4265
Fax: +1 615 462 4400
www.franke.com

coffee.franke.com

MAKE IT WONDERFUL